

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

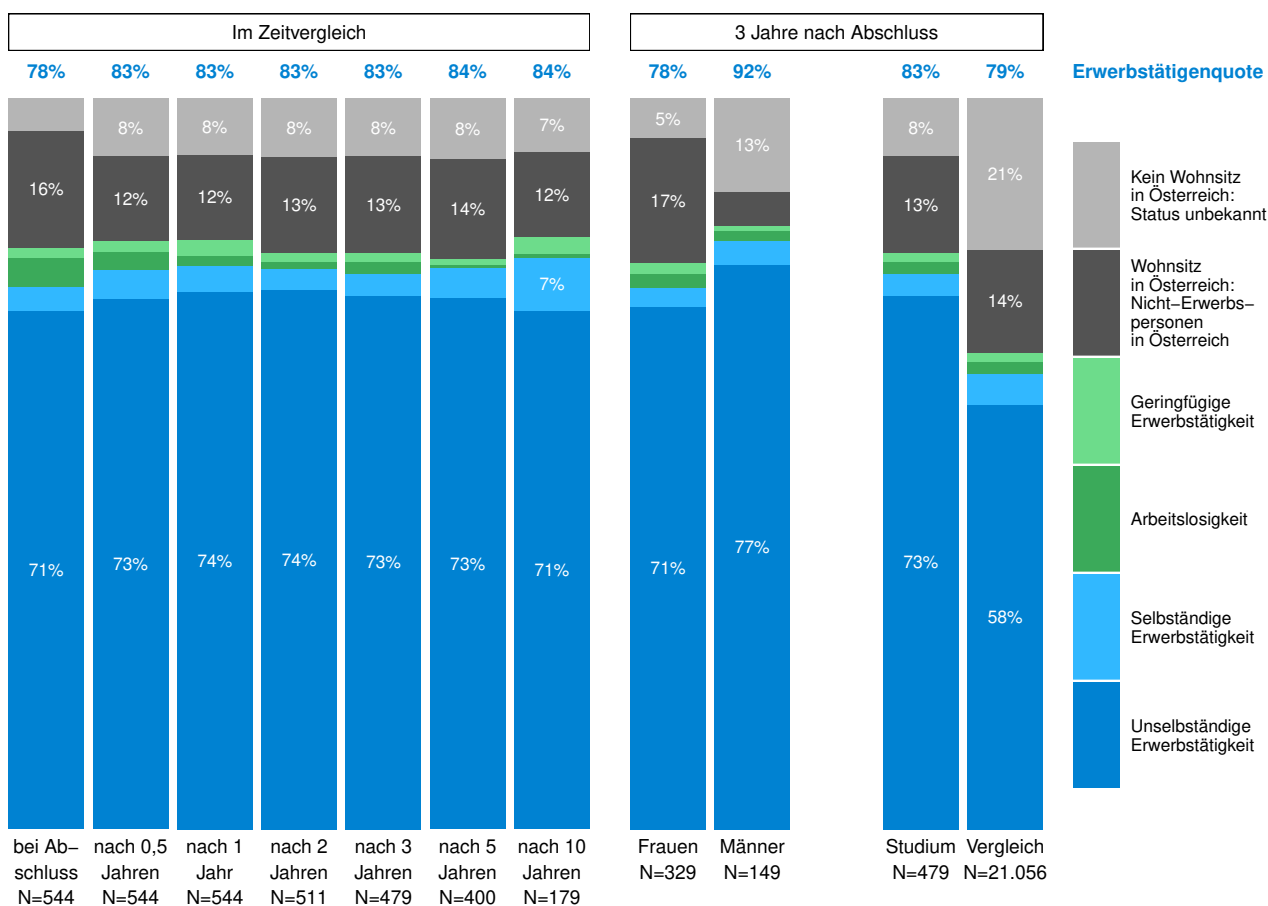
Doktorat/PhD-Studien ISCED-Ausbildungsfeld 'Pädagogik'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

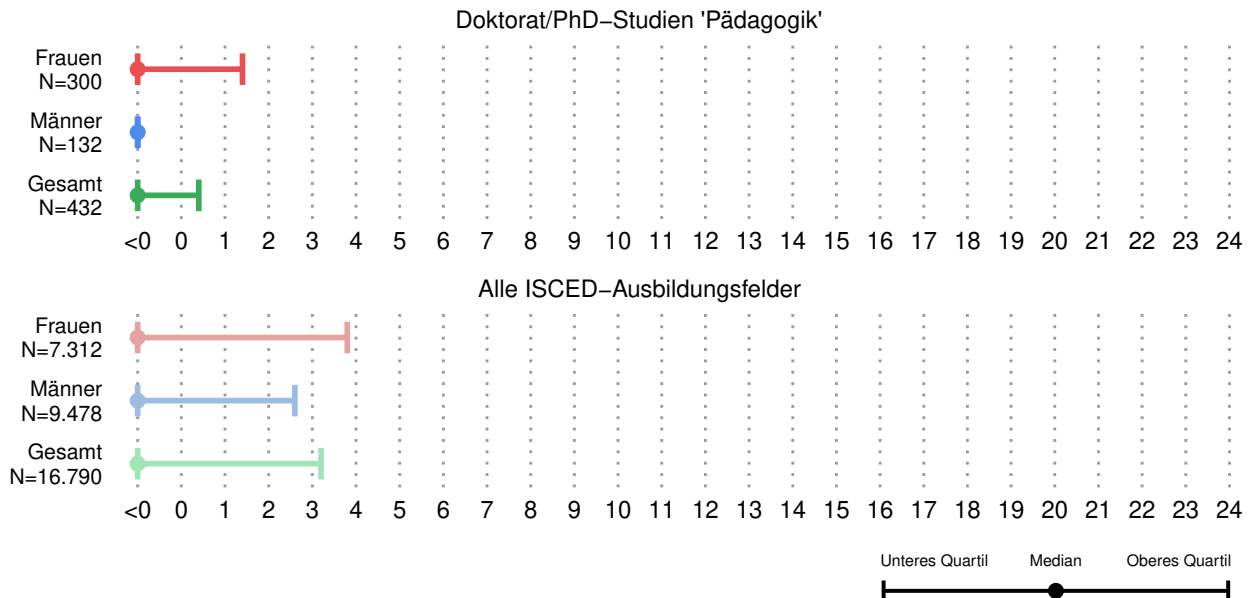
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



73% der insgesamt 479 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 3% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 83% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

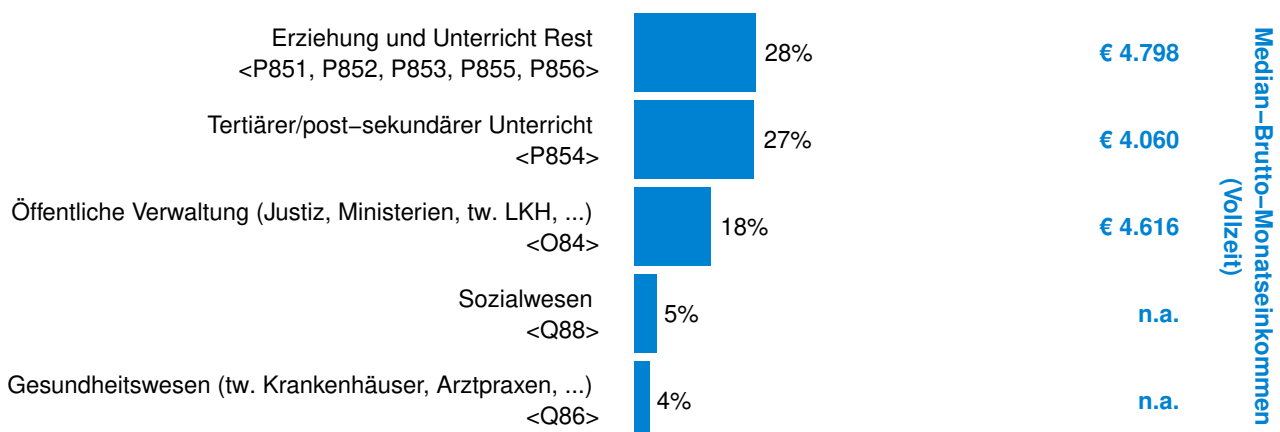


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 432 Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf (Median = '<0'). Das untere Quartil liegt dementsprechend ebenfalls vor dem Zeitpunkt des Abschlusses. Das obere Quartil liegt bei 0 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

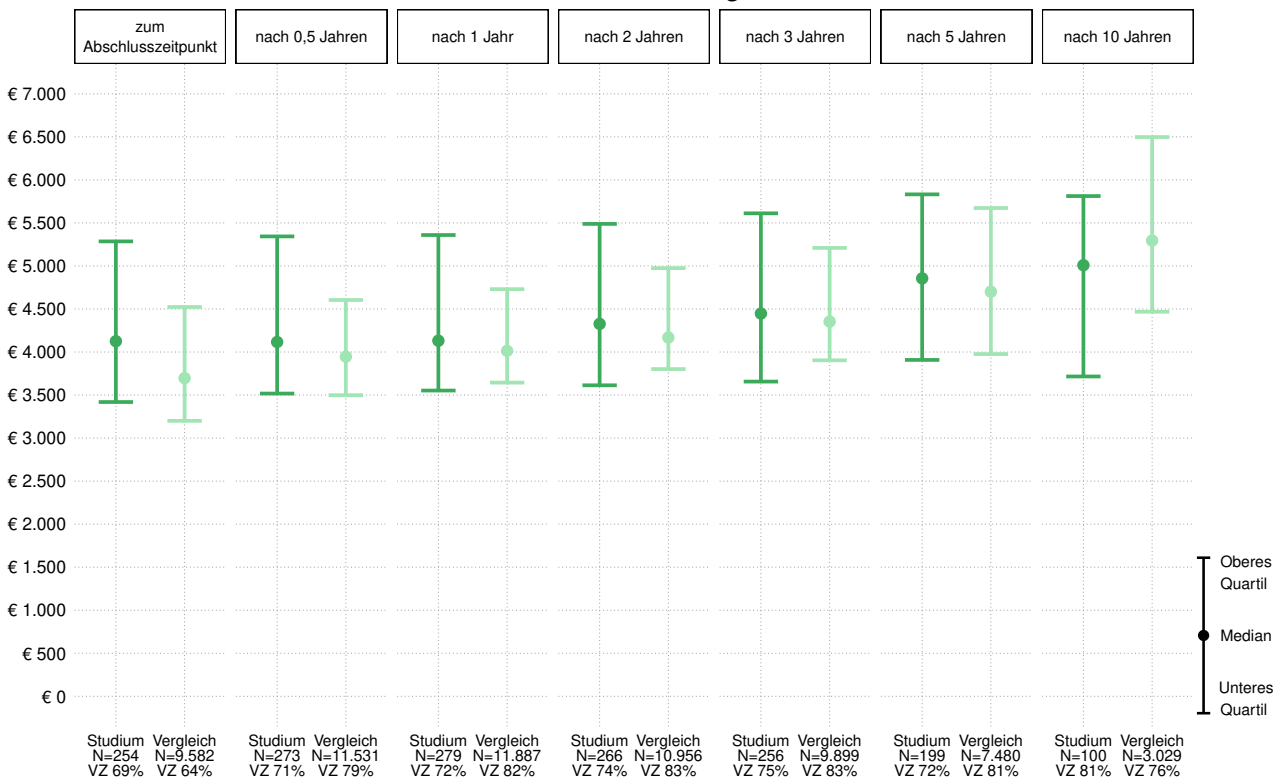
In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,2 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,2; Männer: 1,2).

Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



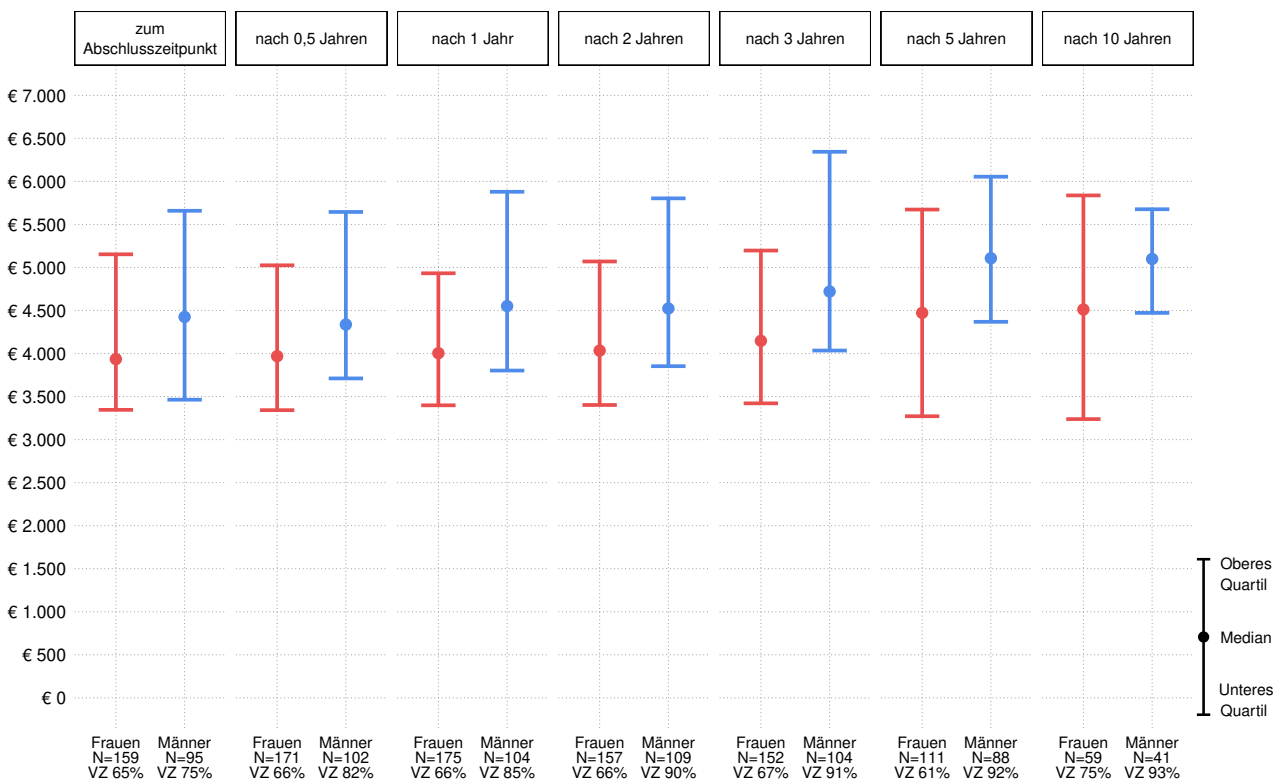
Insgesamt 364 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 28% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Erziehung und Unterricht Rest' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €4.798. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 256 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 75% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.447 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 152 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 67% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.148 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €4.721 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Pädagogik' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Doktorat/PhD-Studium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Ausbildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätig-

keiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienstler, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienstler sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine unselbständige Erwerbstätigkeit in

Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

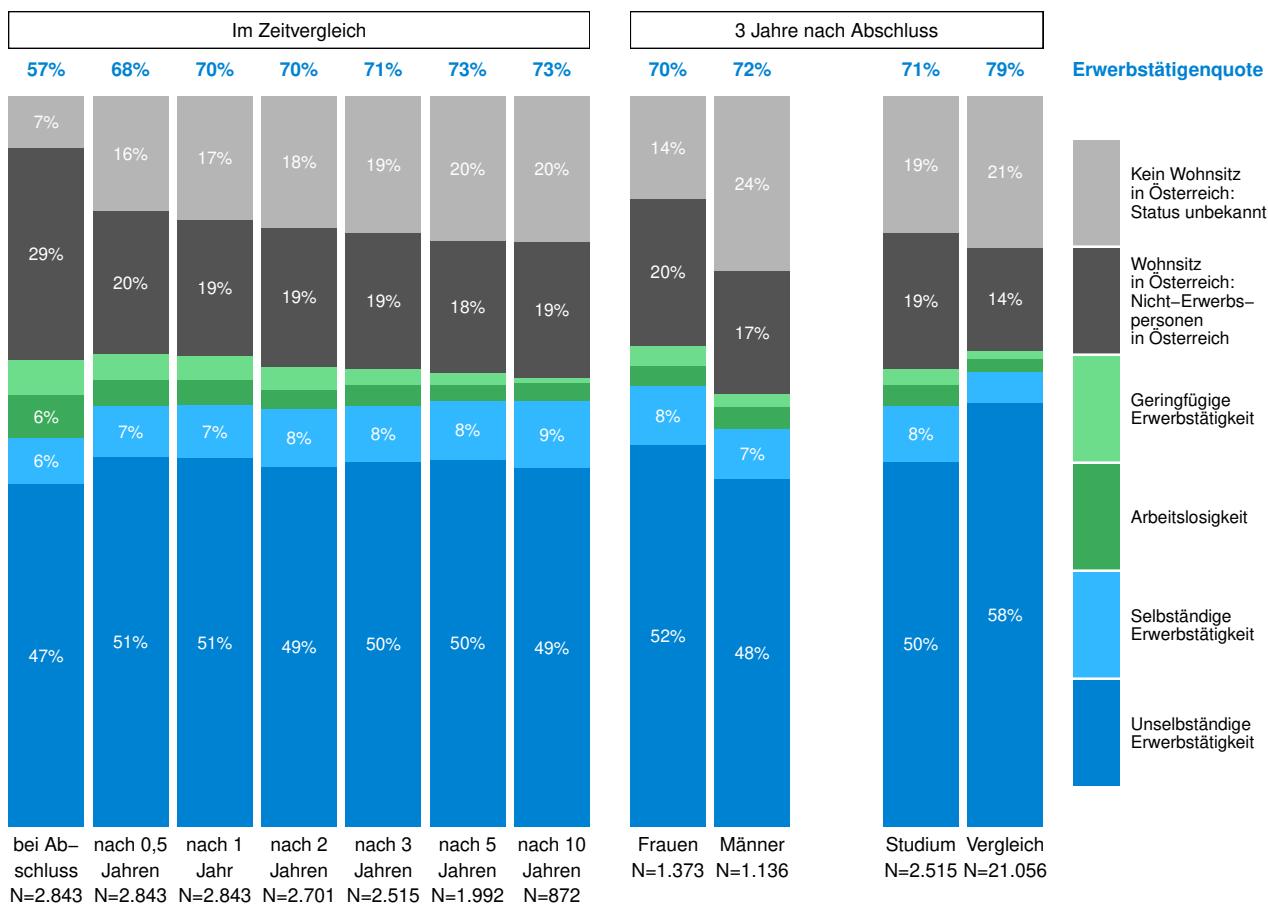
Doktorat/PhD-Studien ISCED-Ausbildungsfeld 'Geisteswissenschaften und Künste'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

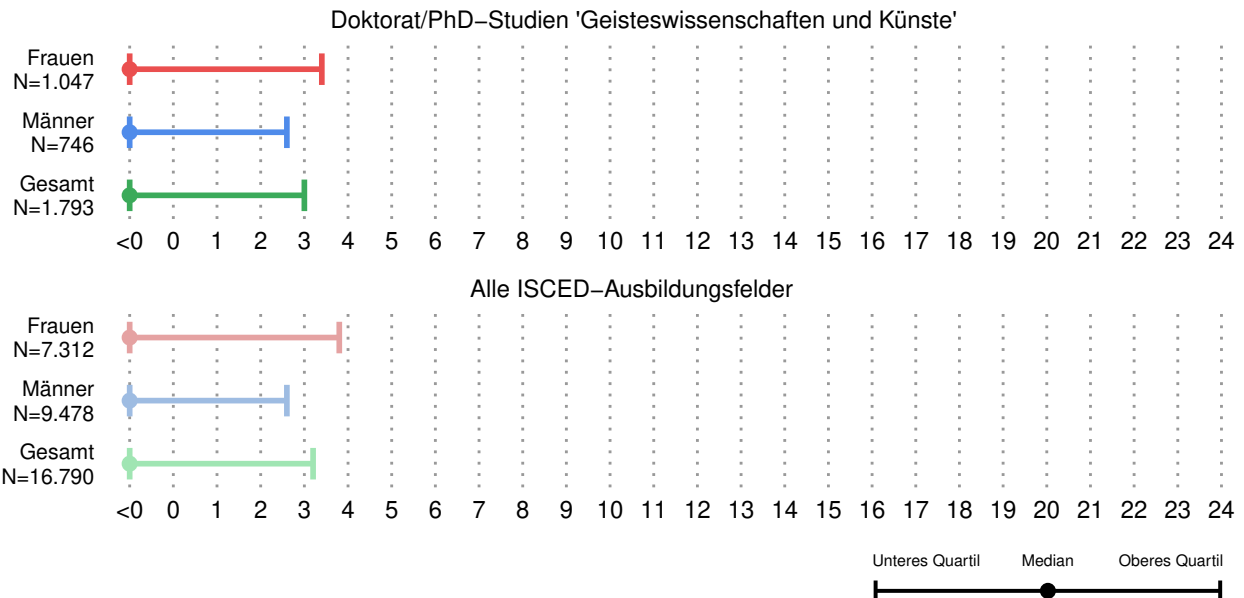
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



50% der insgesamt 2.515 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 8% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 71% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

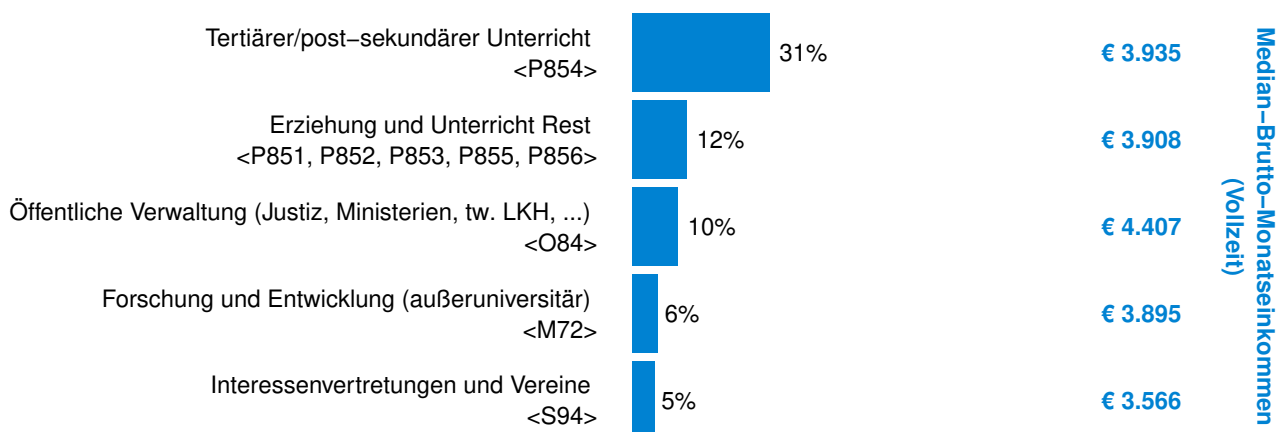


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 1.793 Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf (Median = '<0'). Das untere Quartil liegt dementsprechend ebenfalls vor dem Zeitpunkt des Abschlusses. Das obere Quartil liegt bei 3 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,0 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,0; Männer: 0,9).

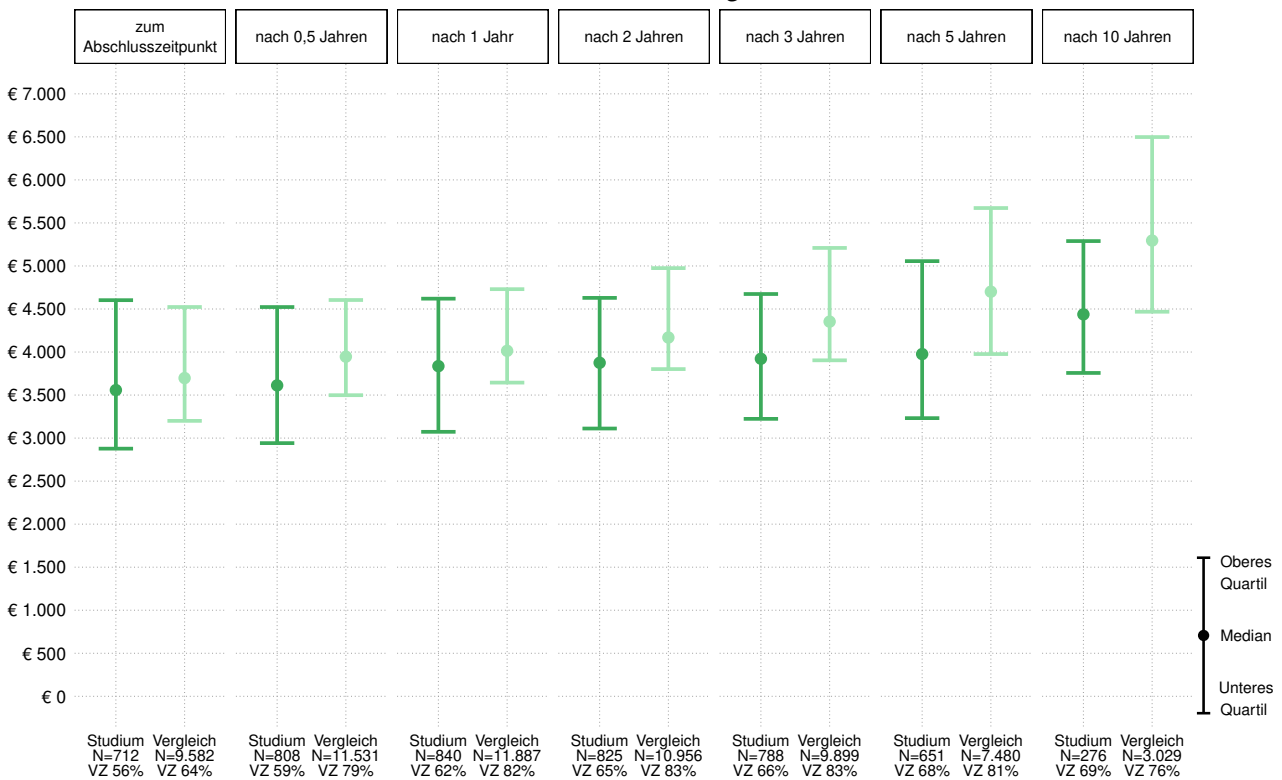
Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



Insgesamt 1.449 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 31% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Tertiärer/post-sekundärer Unterricht' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €3.935. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

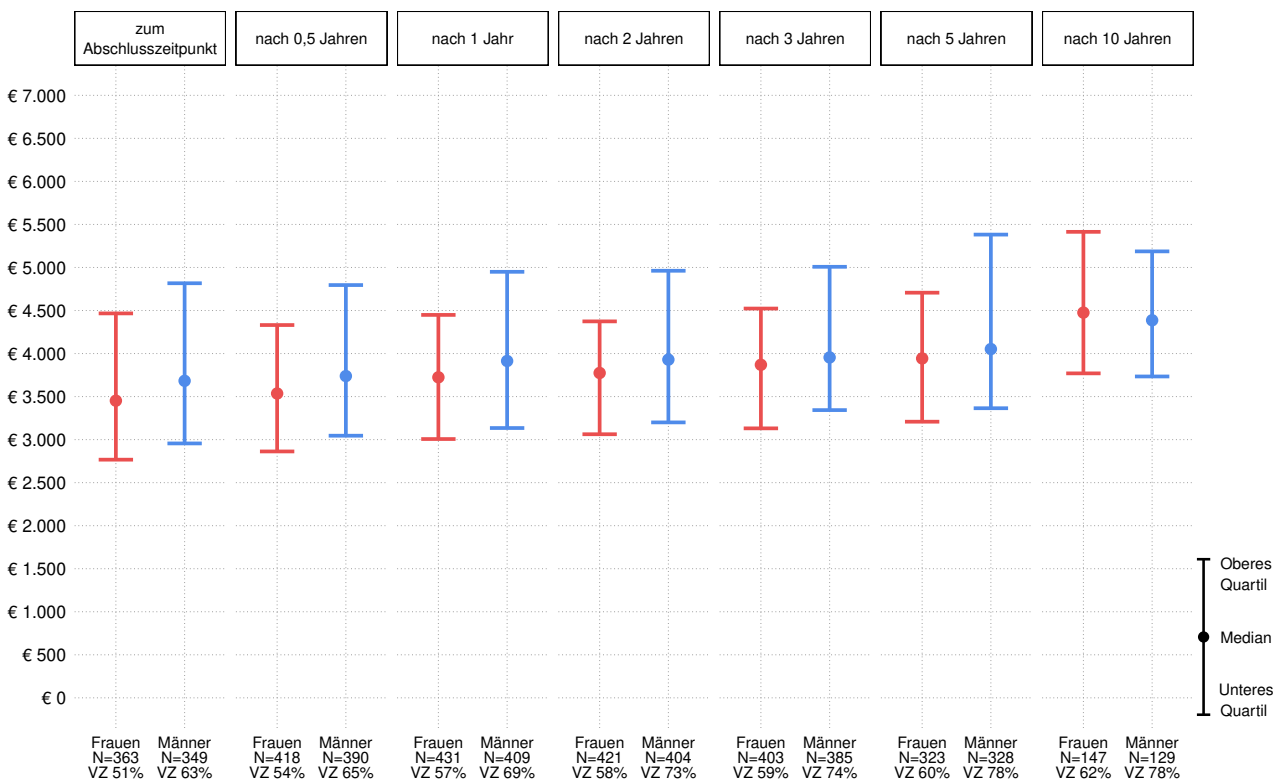
österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 788 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 66% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €3.922 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 403 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 59% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €3.869 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €3.955 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Geisteswissenschaften und Künste' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Doktorat/PhD-Studium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Ausbildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätig-

keiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienstler, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienstler sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine unselbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt

wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

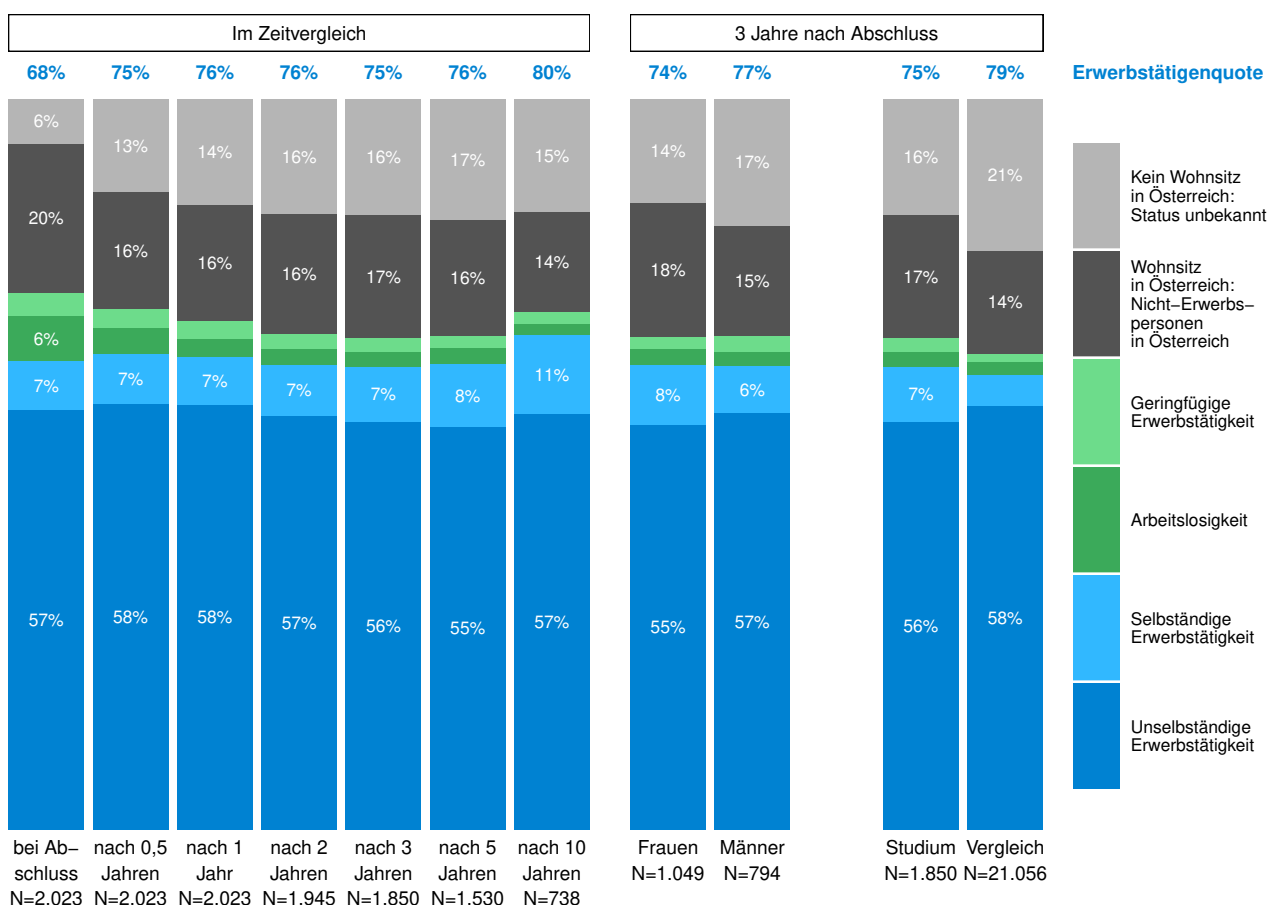
Doktorat/PhD-Studien ISCED-Ausbildungsfeld 'Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

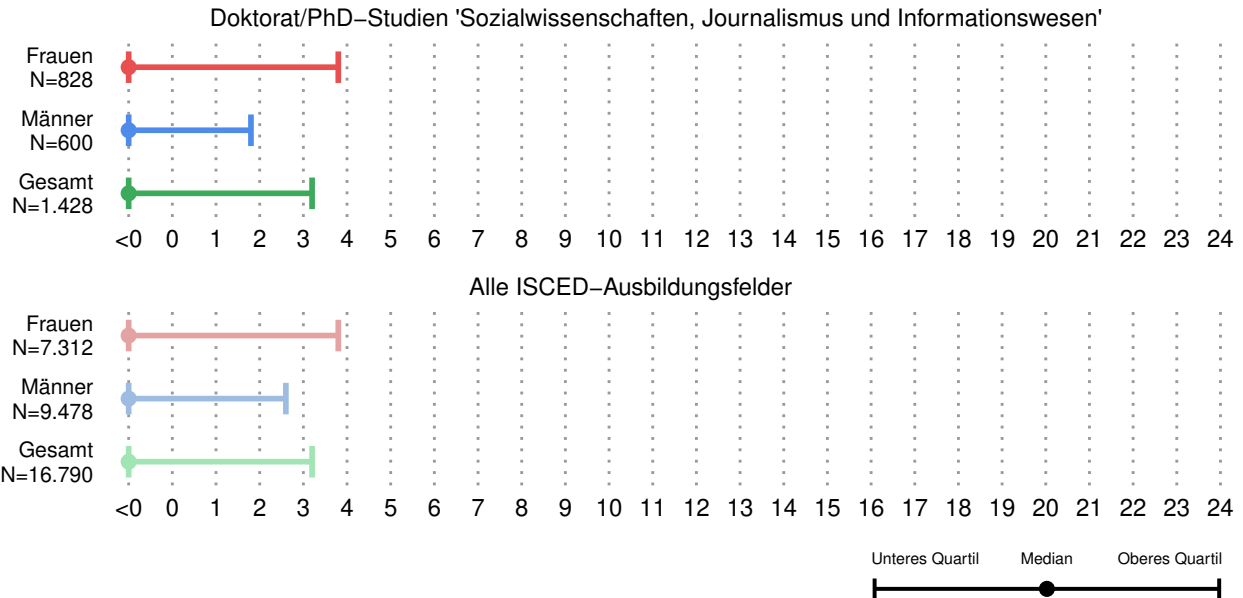
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



56% der insgesamt 1.850 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 7% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 75% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

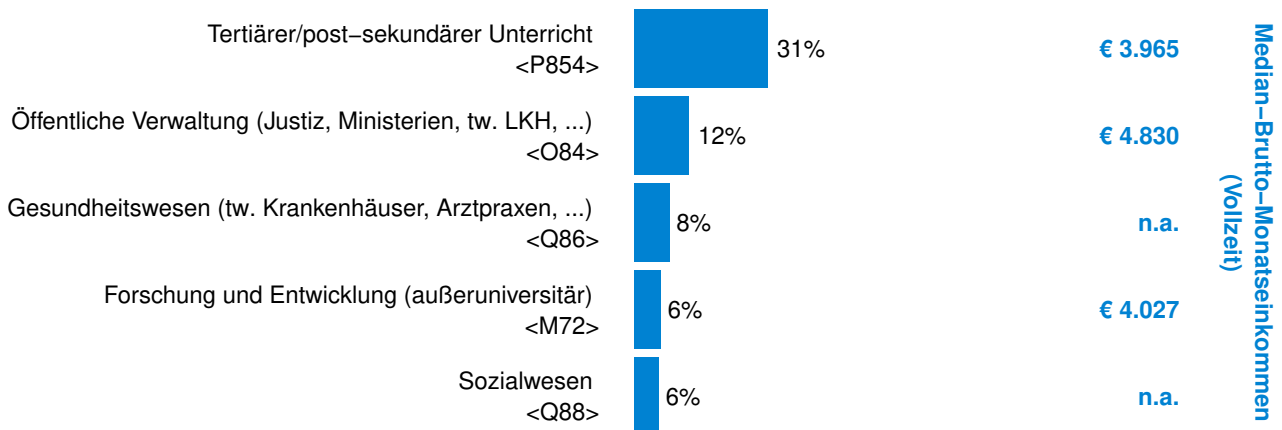


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 1.428 Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf (Median = '<0'). Das untere Quartil liegt dementsprechend ebenfalls vor dem Zeitpunkt des Abschlusses. Das obere Quartil liegt bei 3 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

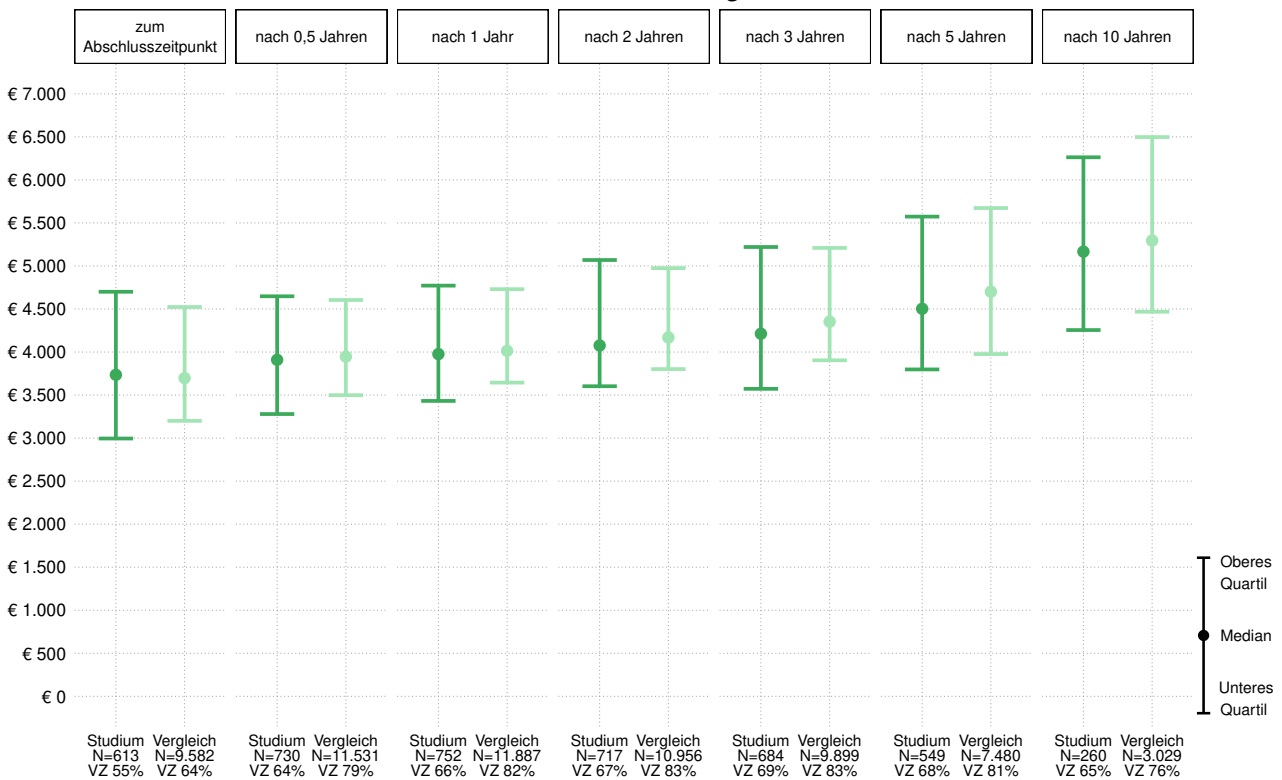
In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,2 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,2; Männer: 1,1).

Top–5–Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



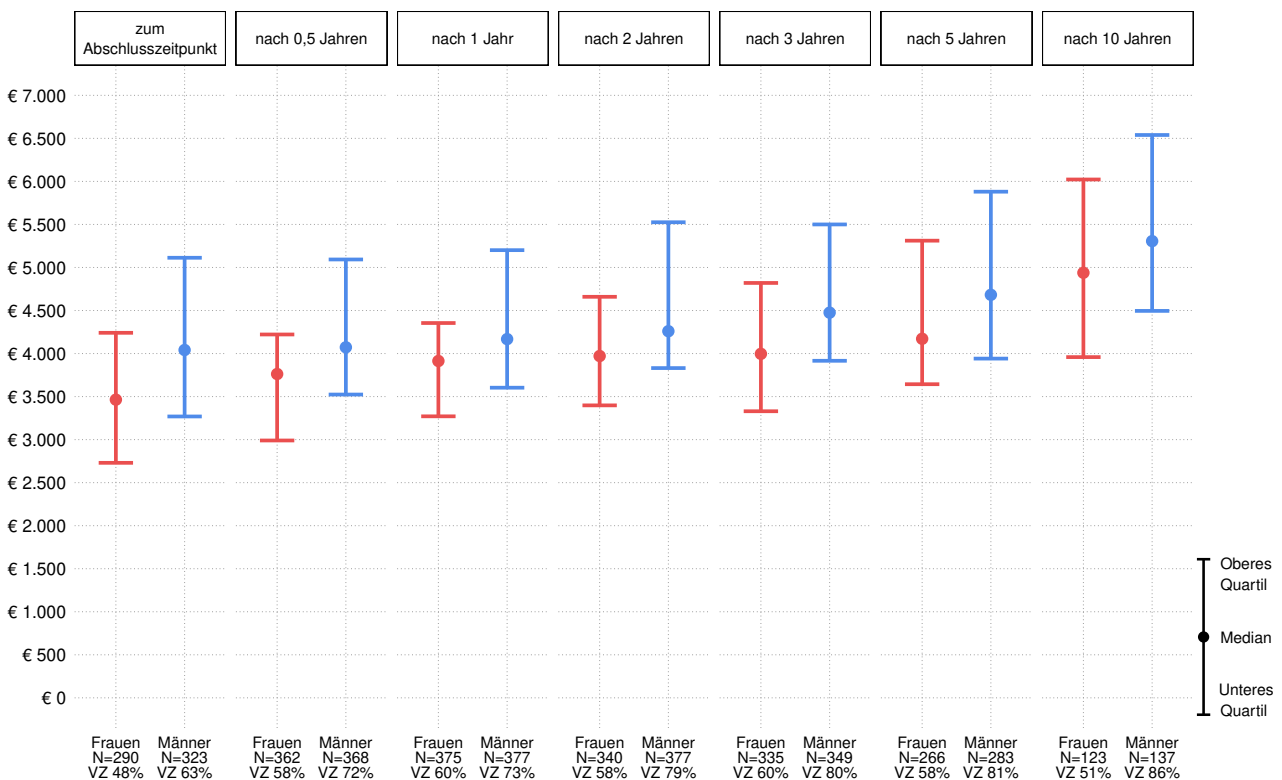
Insgesamt 1.172 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 31% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Tertiärer/post-sekundärer Unterricht' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €3.965. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 684 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 69% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.213 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 335 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 60% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €3.997 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €4.475 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Doktorat/PhD-Studium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Ausbildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätig-

keiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienstler, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienstler sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine unselbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt

wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

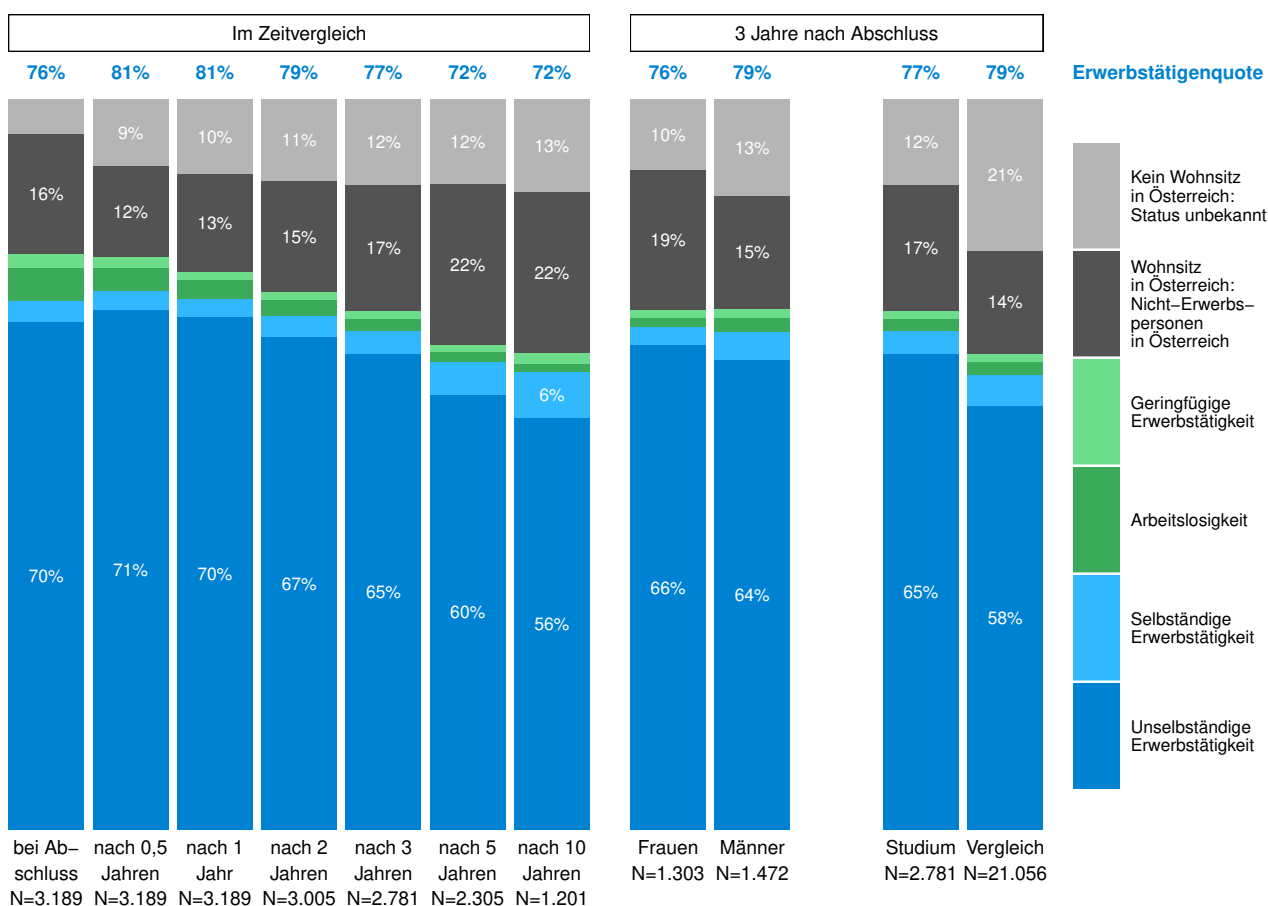
Doktorat/PhD-Studien ISCED-Ausbildungsfeld 'Wirtschaft, Verwaltung und Recht'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

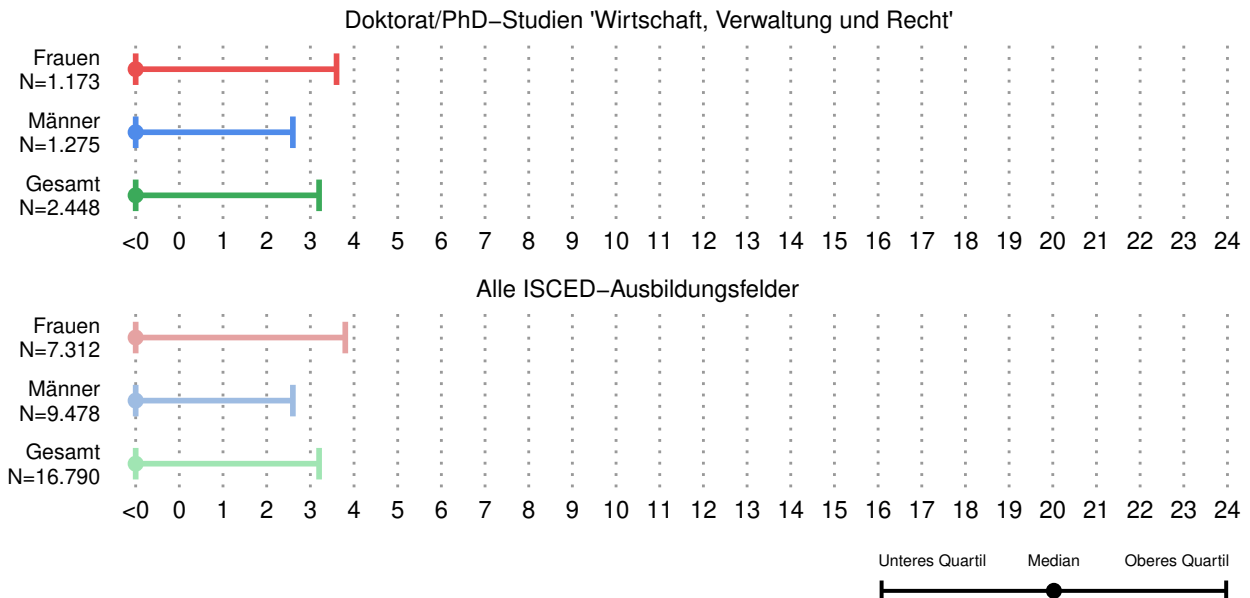
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



65% der insgesamt 2.781 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 3% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 77% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

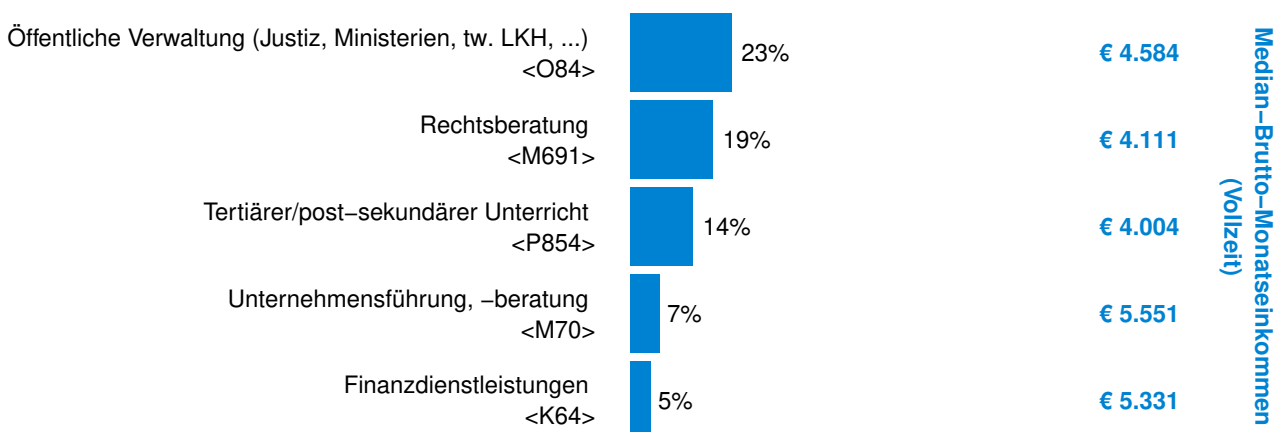


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 2.448 Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf (Median = '<0'). Das untere Quartil liegt dementsprechend ebenfalls vor dem Zeitpunkt des Abschlusses. Das obere Quartil liegt bei 3 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

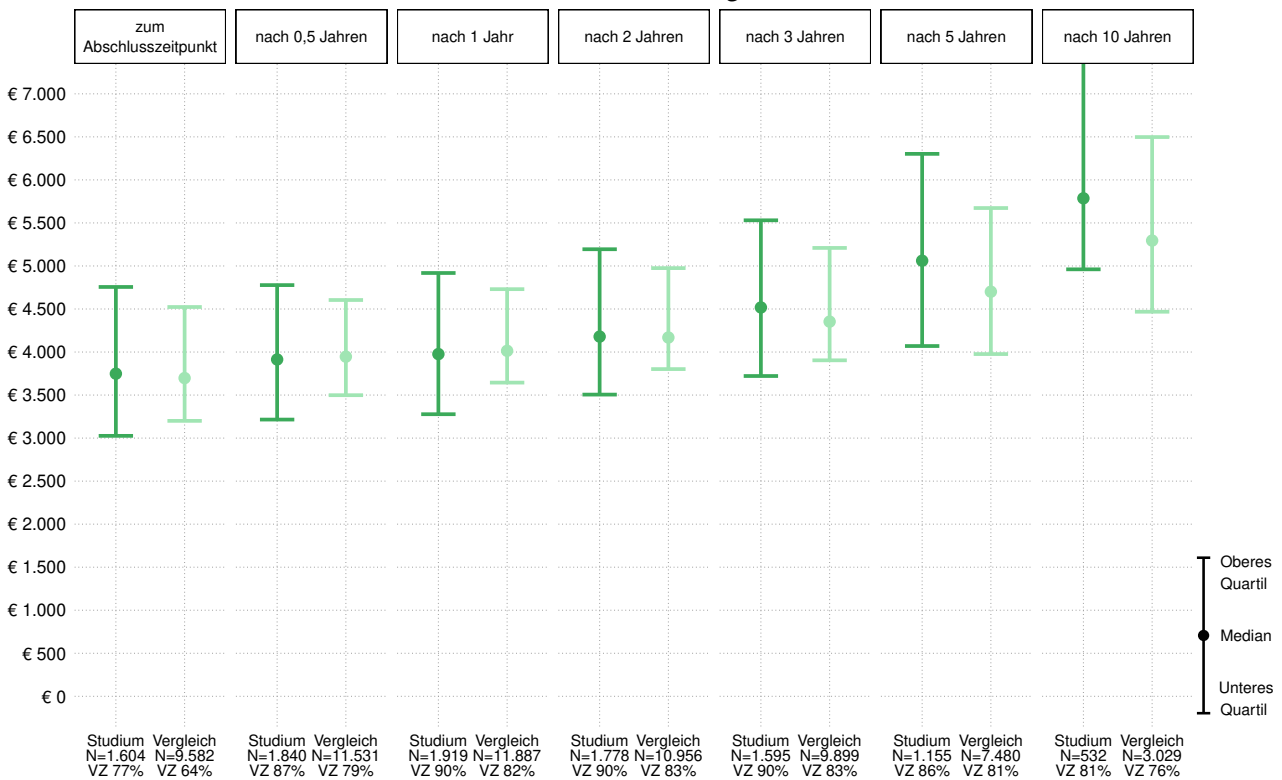
In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,5 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,5; Männer: 1,5).

Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



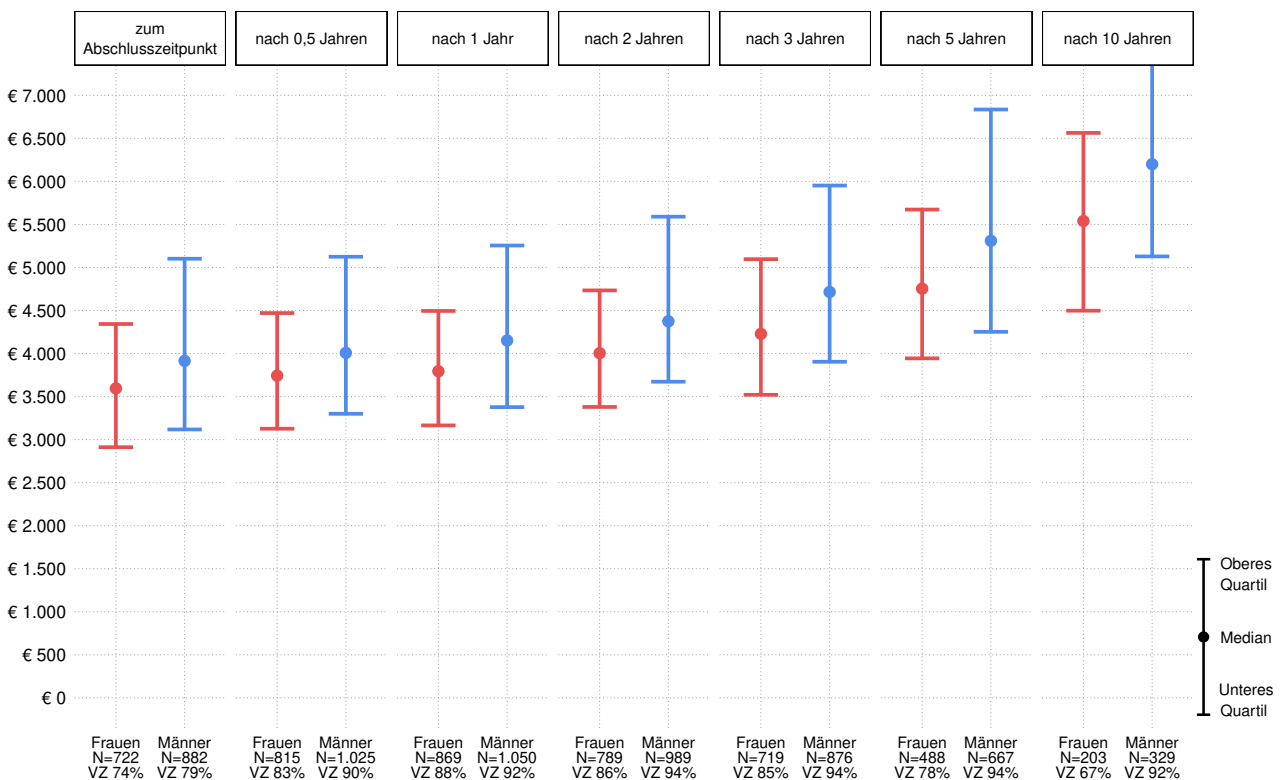
Insgesamt 1.900 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 23% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Öffentliche Verwaltung (Justiz, Ministerien, tw. LKH, ...)' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €4.584. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 1.595 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 90% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.518 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 719 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 85% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.229 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €4.715 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Wirtschaft, Verwaltung und Recht' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Doktorat/PhD-Studium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Ausbildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätig-

keiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienstler, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienstler sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine unselbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt

wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

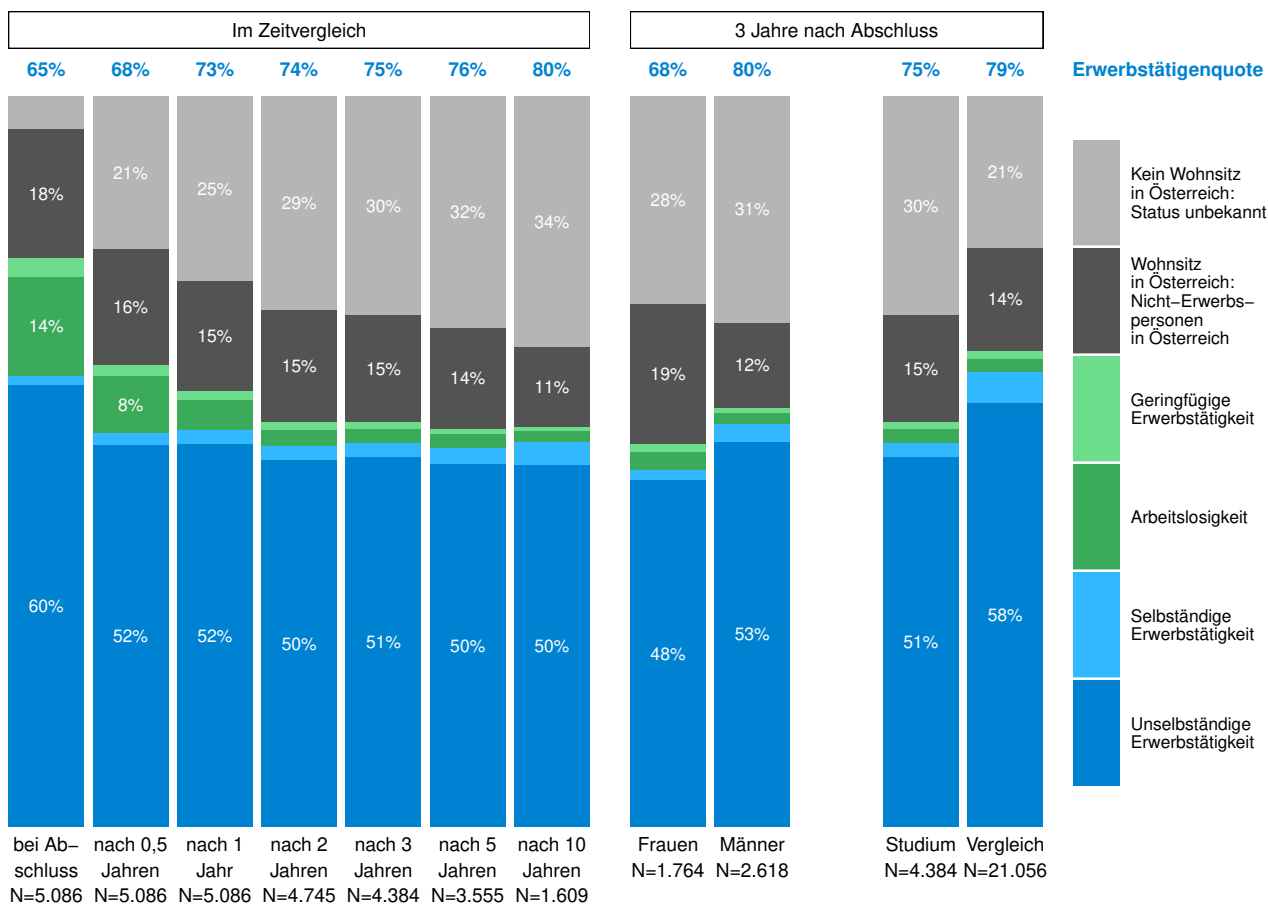
Doktorat/PhD-Studien ISCED-Ausbildungsfeld 'Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

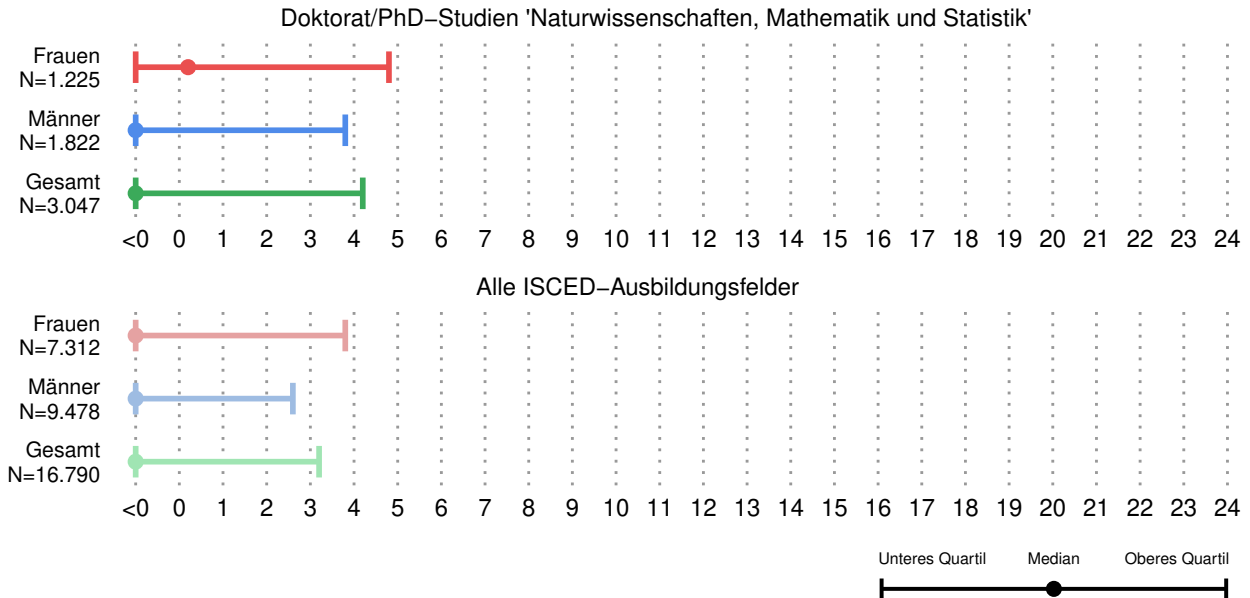
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



51% der insgesamt 4.384 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 2% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 75% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

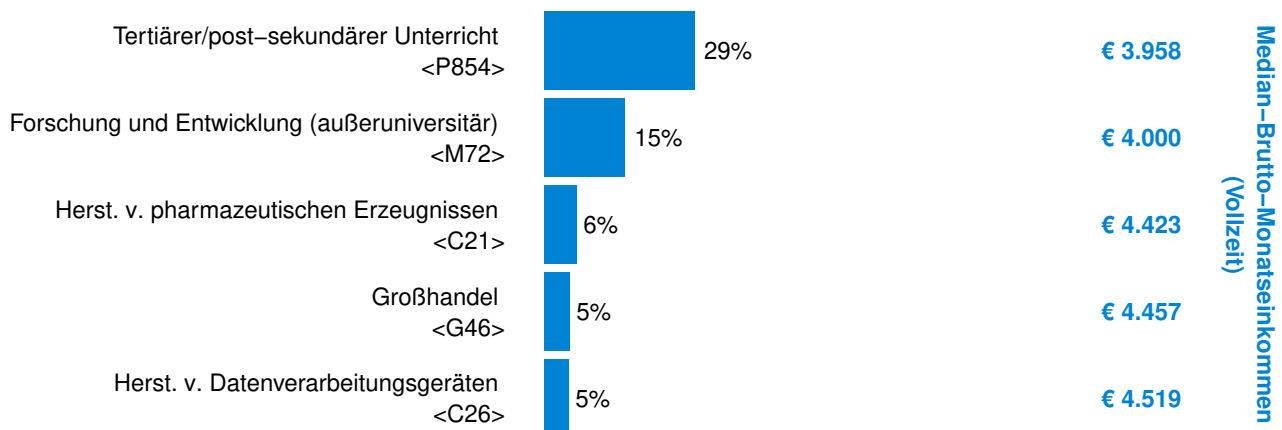


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 3.047 Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf (Median = '<0'). Das untere Quartil liegt dementsprechend ebenfalls vor dem Zeitpunkt des Abschlusses. Das obere Quartil liegt bei 4 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

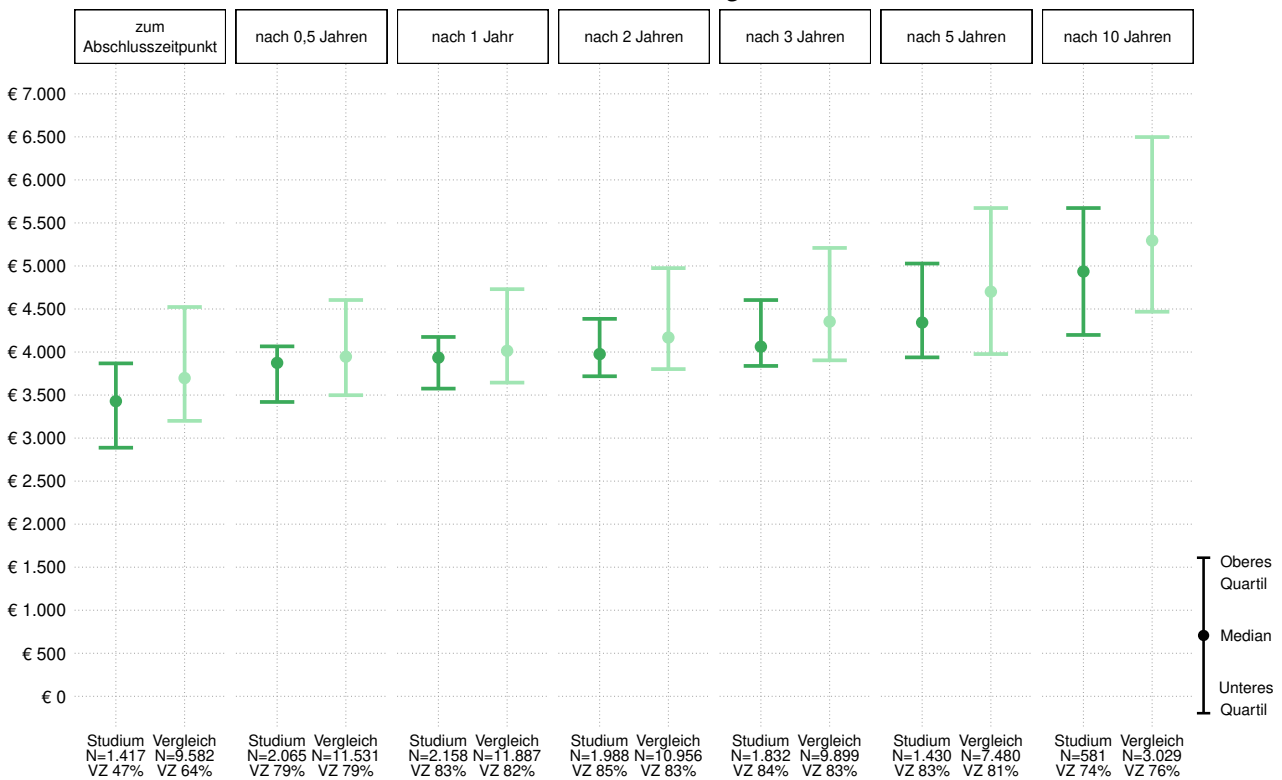
In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,2 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,2; Männer: 1,2).

Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



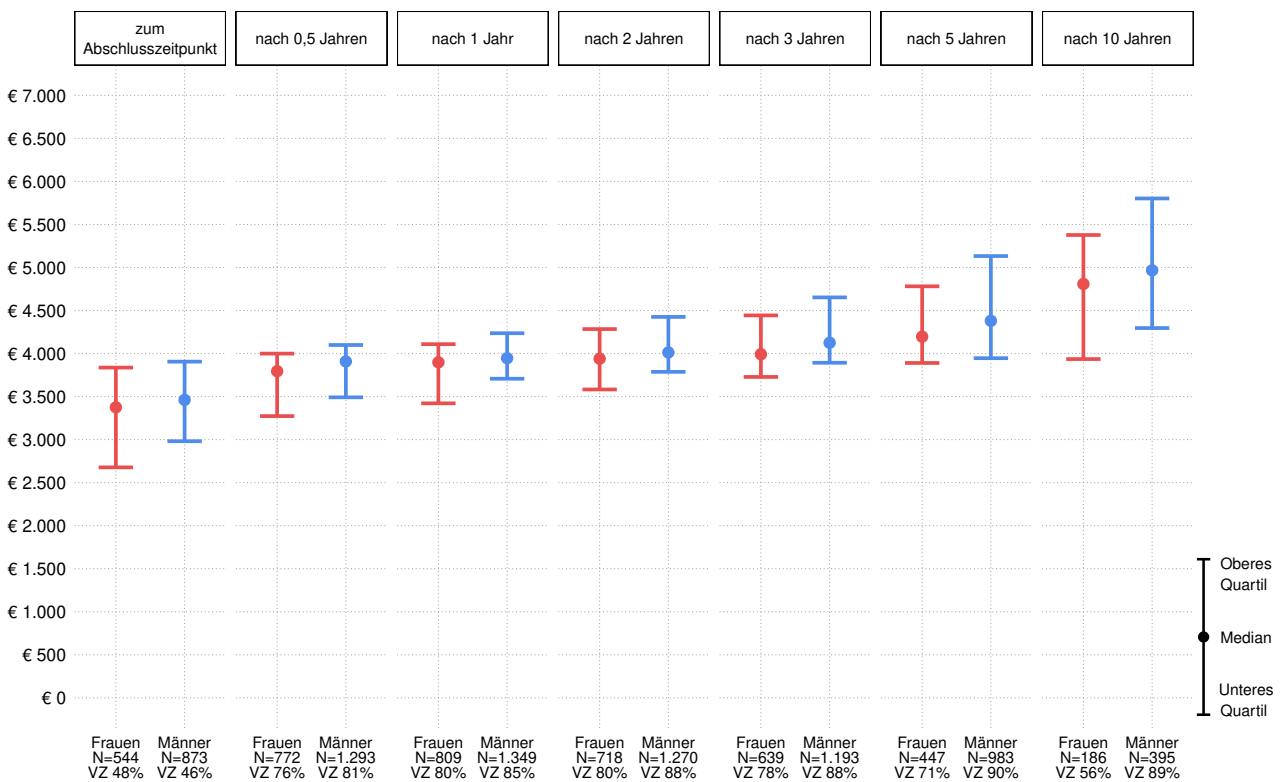
Insgesamt 2.305 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 29% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Tertiärer/post-sekundärer Unterricht' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €3.958. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 1.832 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 84% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.062 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 639 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 78% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €3.992 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €4.125 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Doktorat/PhD-Studium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Ausbildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätig-

keiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienst, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienst sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine unselbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt

wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

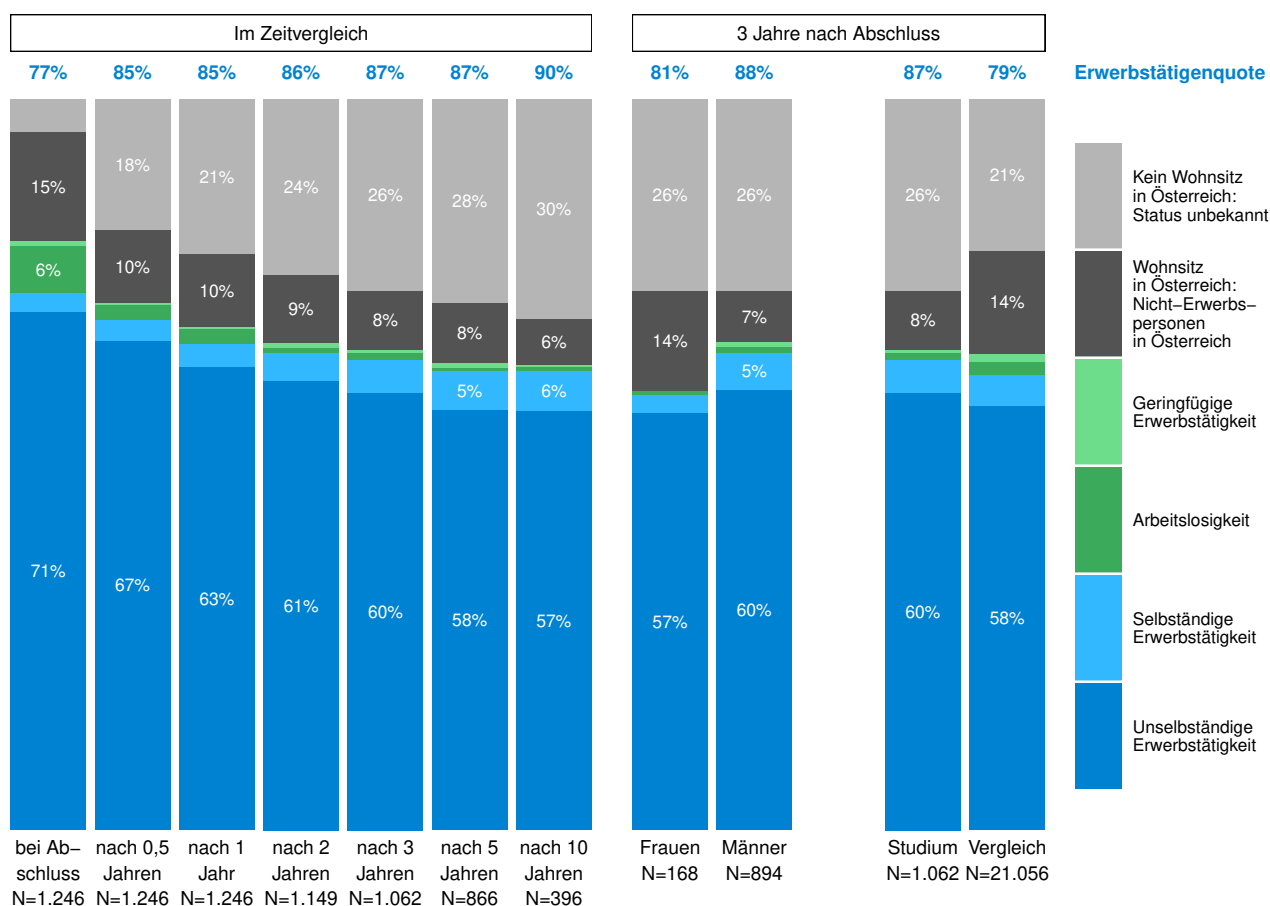
Doktorat/PhD-Studien ISCED-Ausbildungsfeld 'Informatik und Kommunikationstechnologie'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

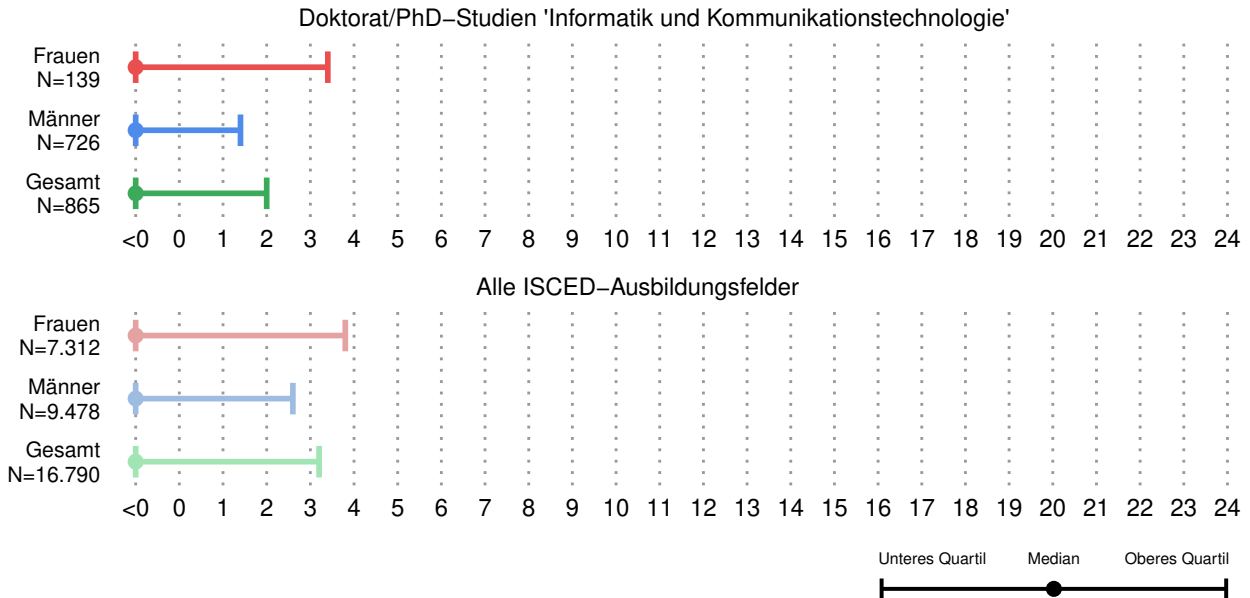
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



60% der insgesamt 1.062 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 5% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 87% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

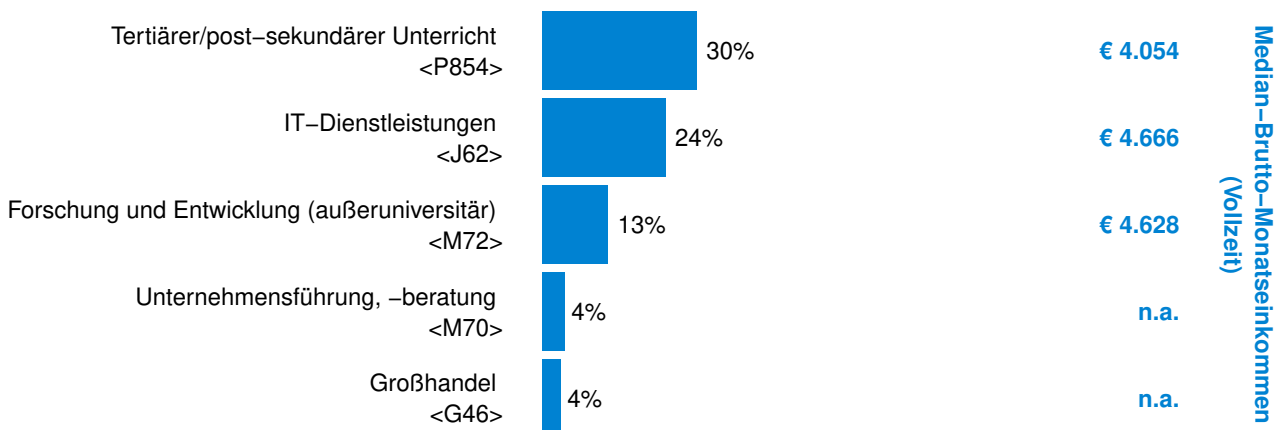


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 865 Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf (Median = '<0'). Das untere Quartil liegt dementsprechend ebenfalls vor dem Zeitpunkt des Abschlusses. Das obere Quartil liegt bei 2 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

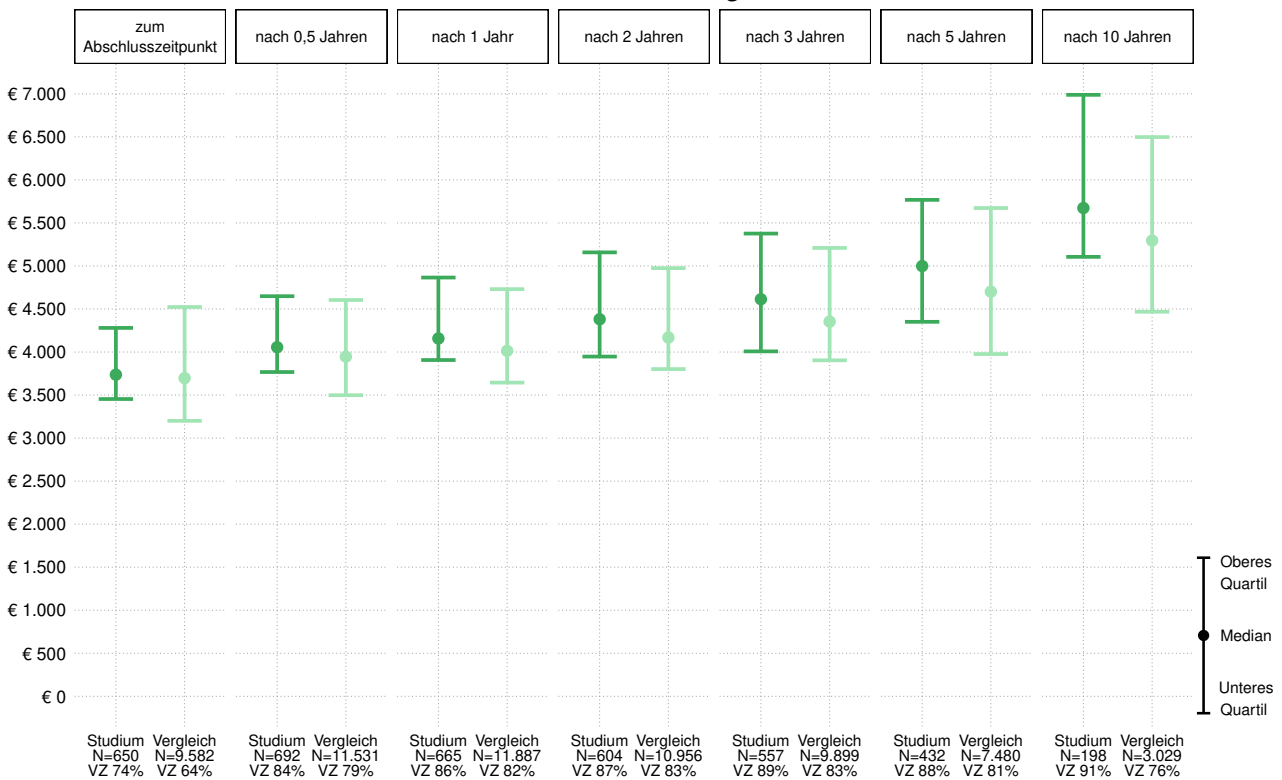
In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,3 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,4; Männer: 1,3).

Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



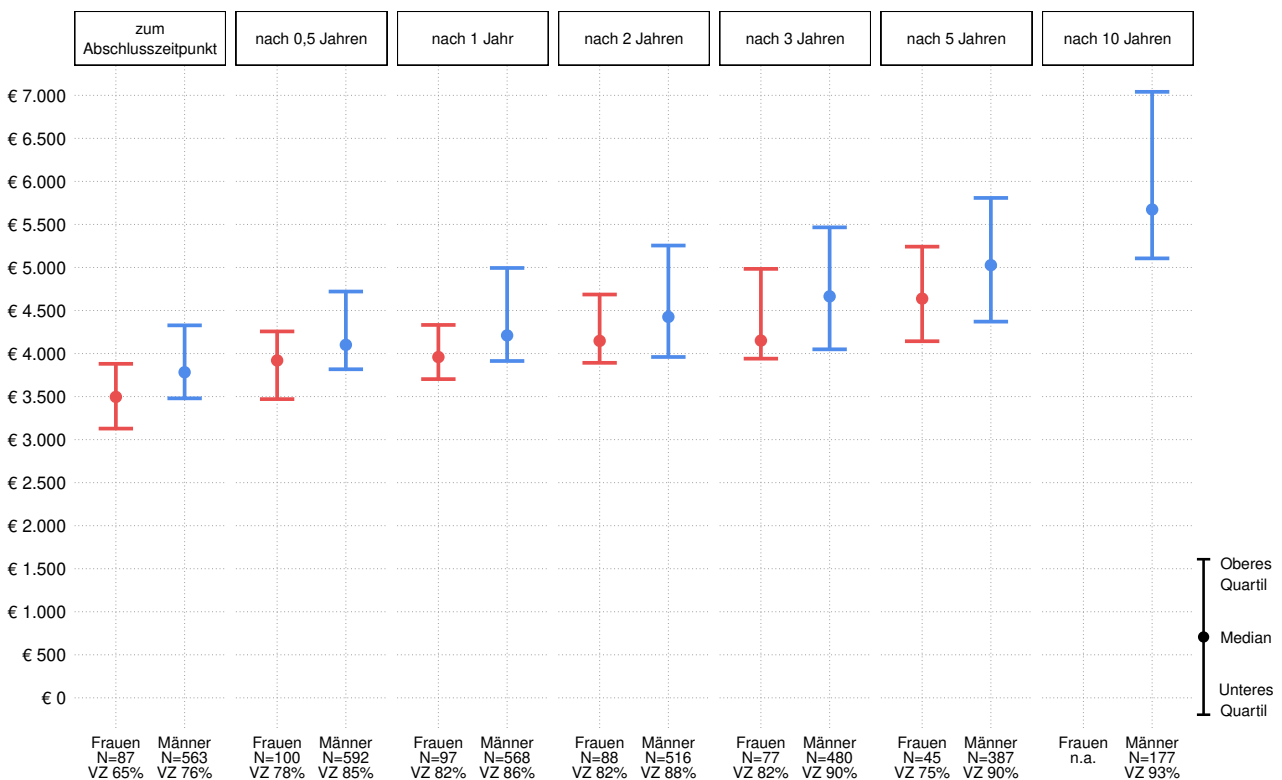
Insgesamt 684 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 30% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Tertiärer/post-sekundärer Unterricht' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €4.054. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 557 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 89% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.614 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 77 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 82% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.151 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €4.664 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Informatik und Kommunikationstechnologie' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Doktorat/PhD-Studium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Ausbildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätig-

keiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienstler, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienstler sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine unselbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt

wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

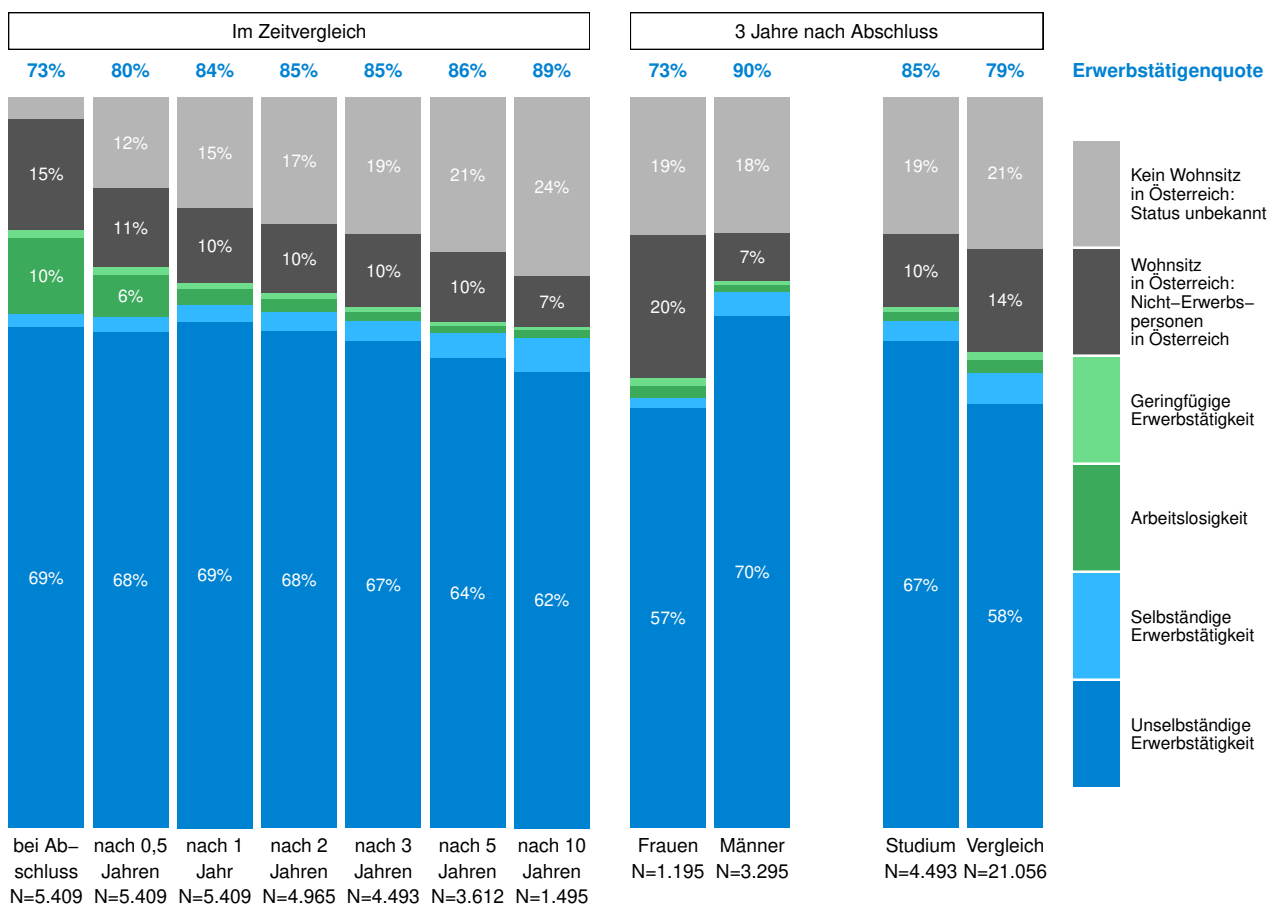
Doktorat/PhD-Studien ISCED-Ausbildungsfeld 'Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

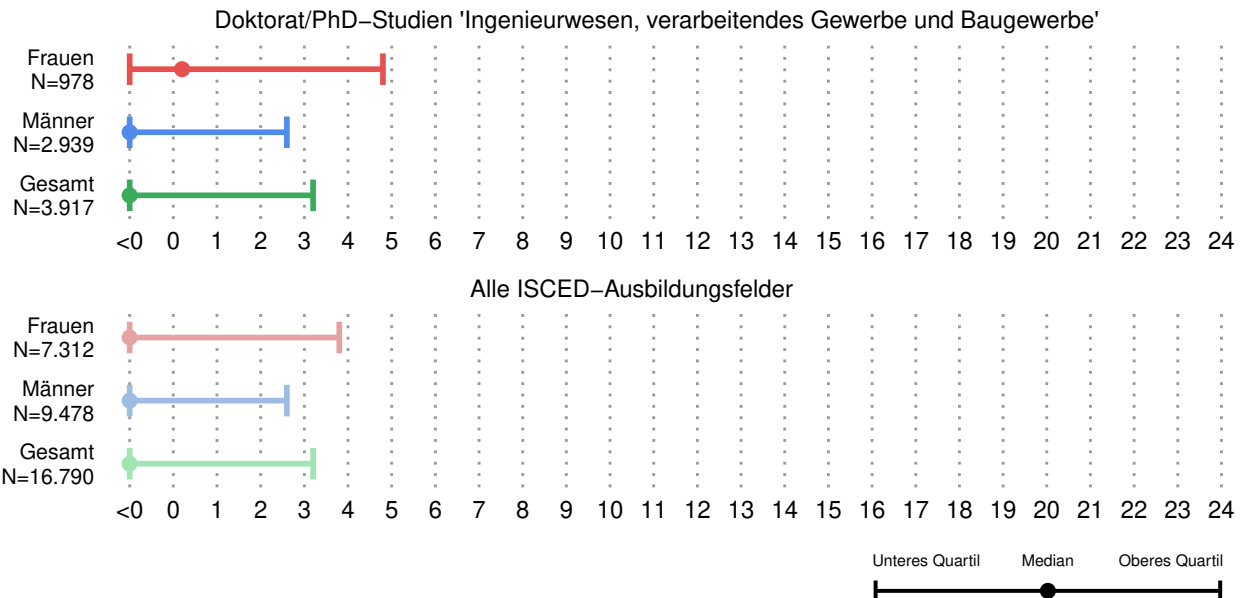
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



67% der insgesamt 4.493 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 3% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 85% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

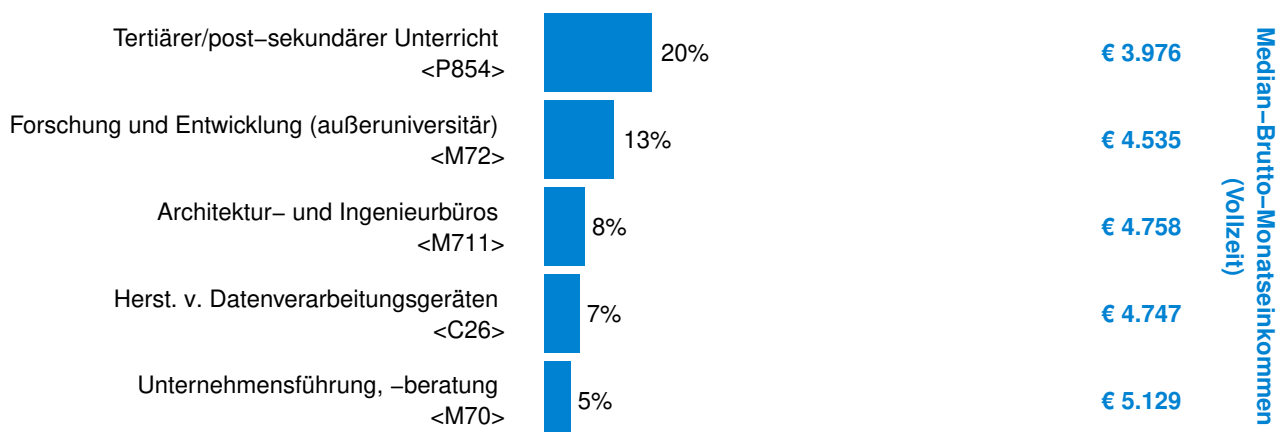


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 3.917 Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf (Median = '<0'). Das untere Quartil liegt dementsprechend ebenfalls vor dem Zeitpunkt des Abschlusses. Das obere Quartil liegt bei 3 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,3 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,3; Männer: 1,3).

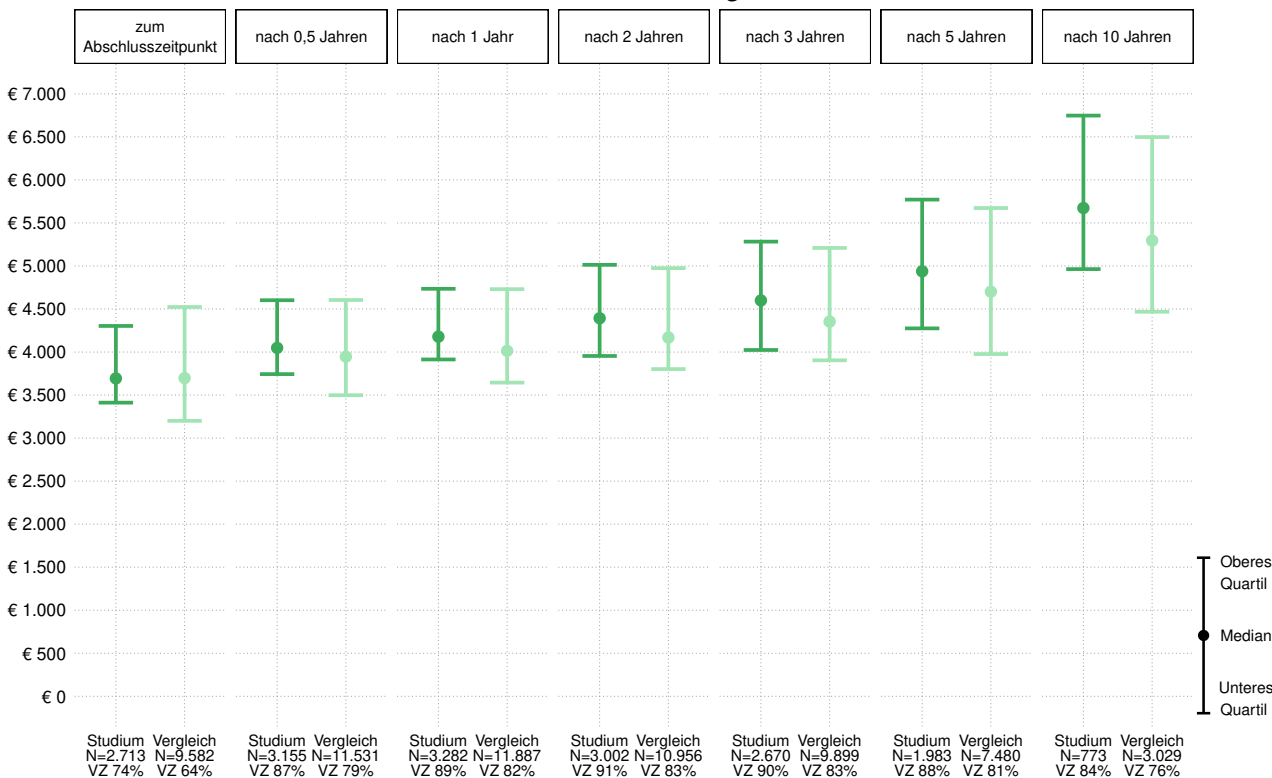
Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



Insgesamt 3.122 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 20% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Tertiärer/post-sekundärer Unterricht' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €3.976. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

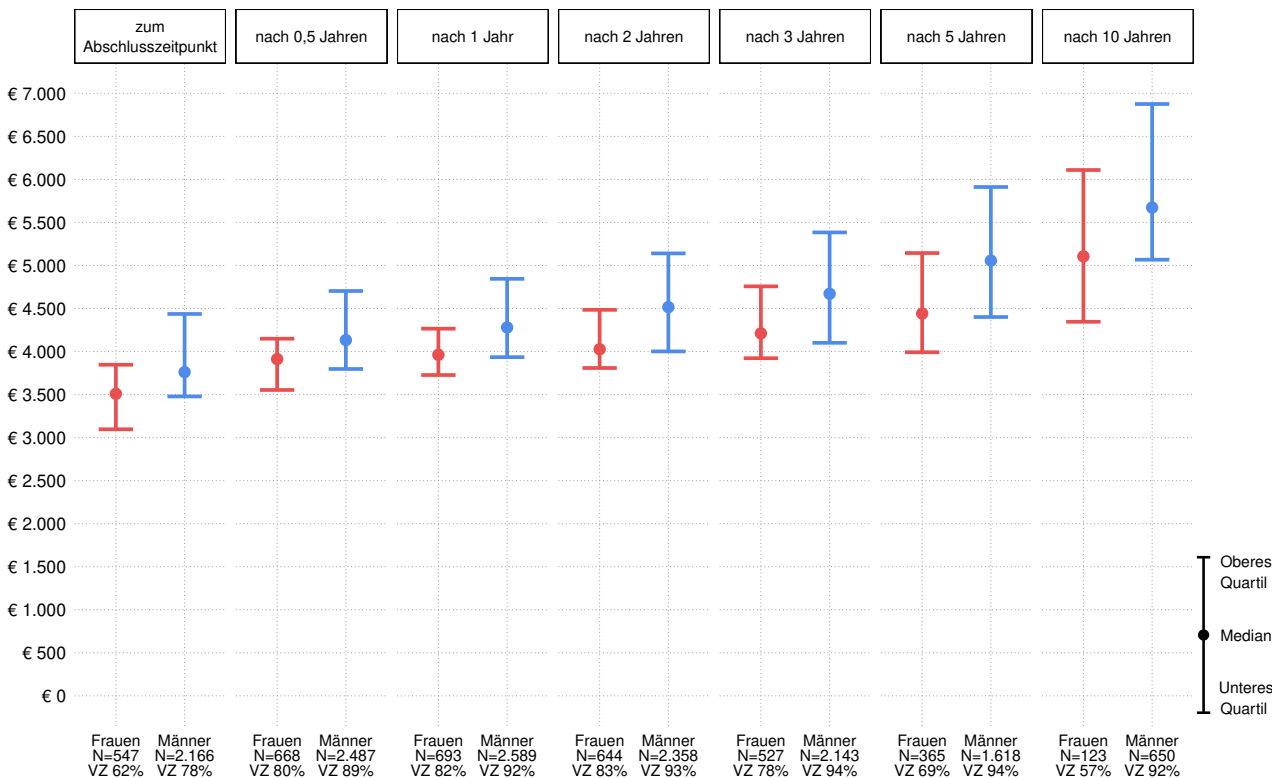
österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 2.670 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 90% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.599 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 527 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 78% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.211 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €4.672 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Doktorat/PhD-Studium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Ausbildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätig-

keiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienstler, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienstler sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine unselbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt

wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

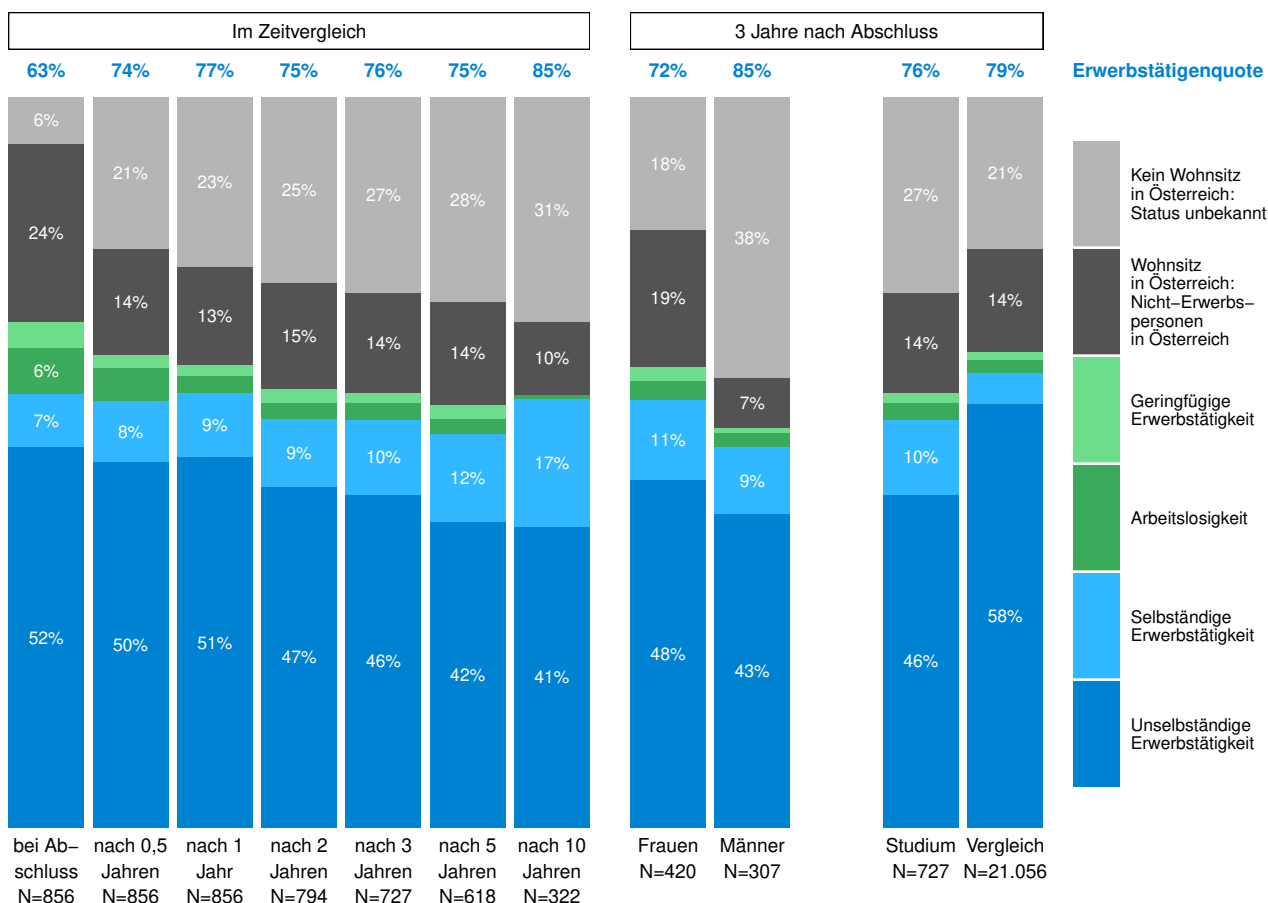
Doktorat/PhD-Studien ISCED-Ausbildungsfeld 'Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

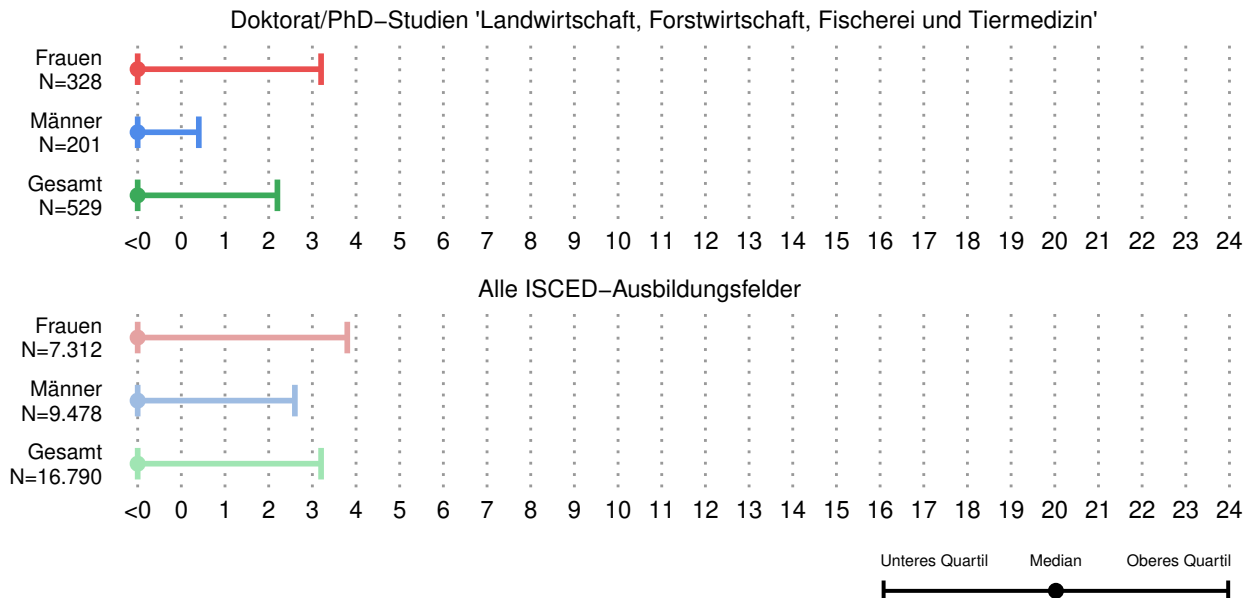
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



46% der insgesamt 727 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 10% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 76% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

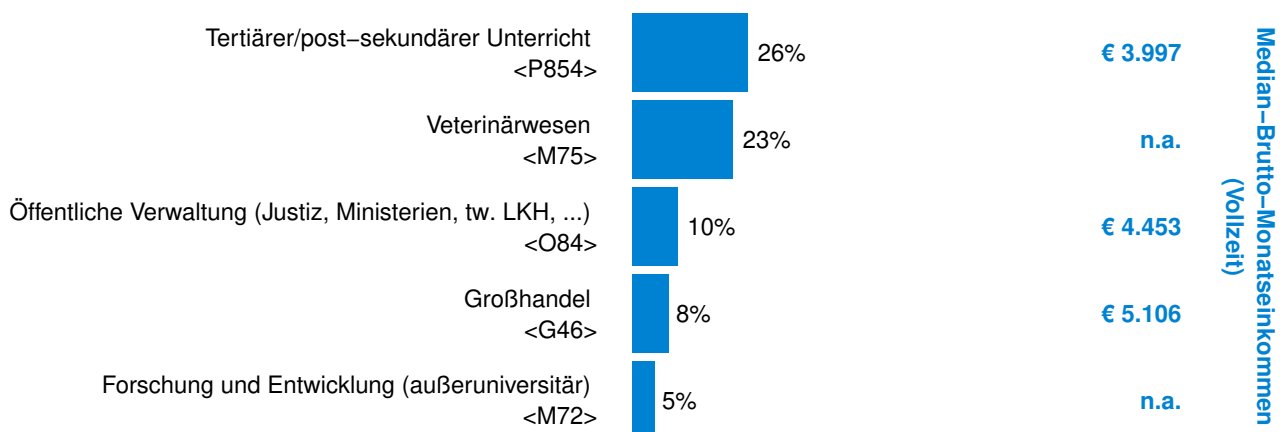


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 529 Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf (Median = '<0'). Das untere Quartil liegt dementsprechend ebenfalls vor dem Zeitpunkt des Abschlusses. Das obere Quartil liegt bei 2 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 0,9 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,0; Männer: 0,8).

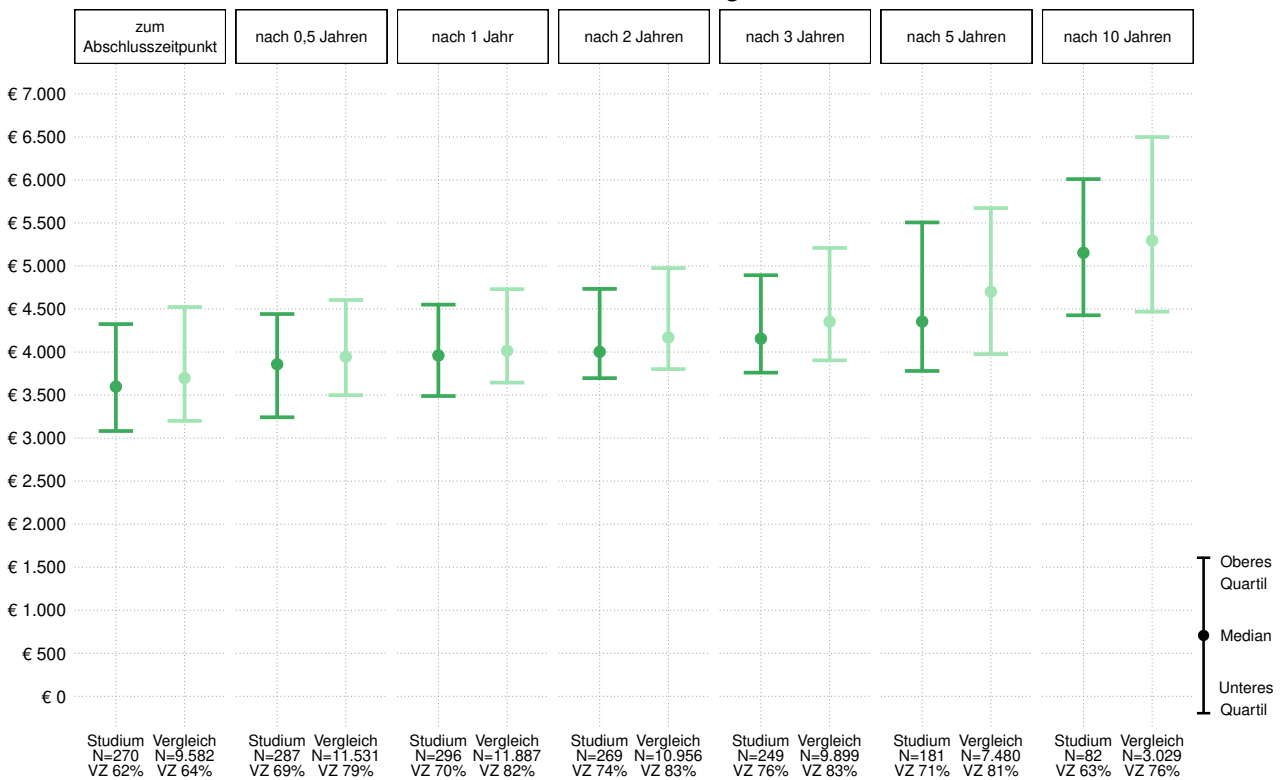
Top–5–Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



Insgesamt 406 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 26% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Tertiärer/post-sekundärer Unterricht' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €3.997. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

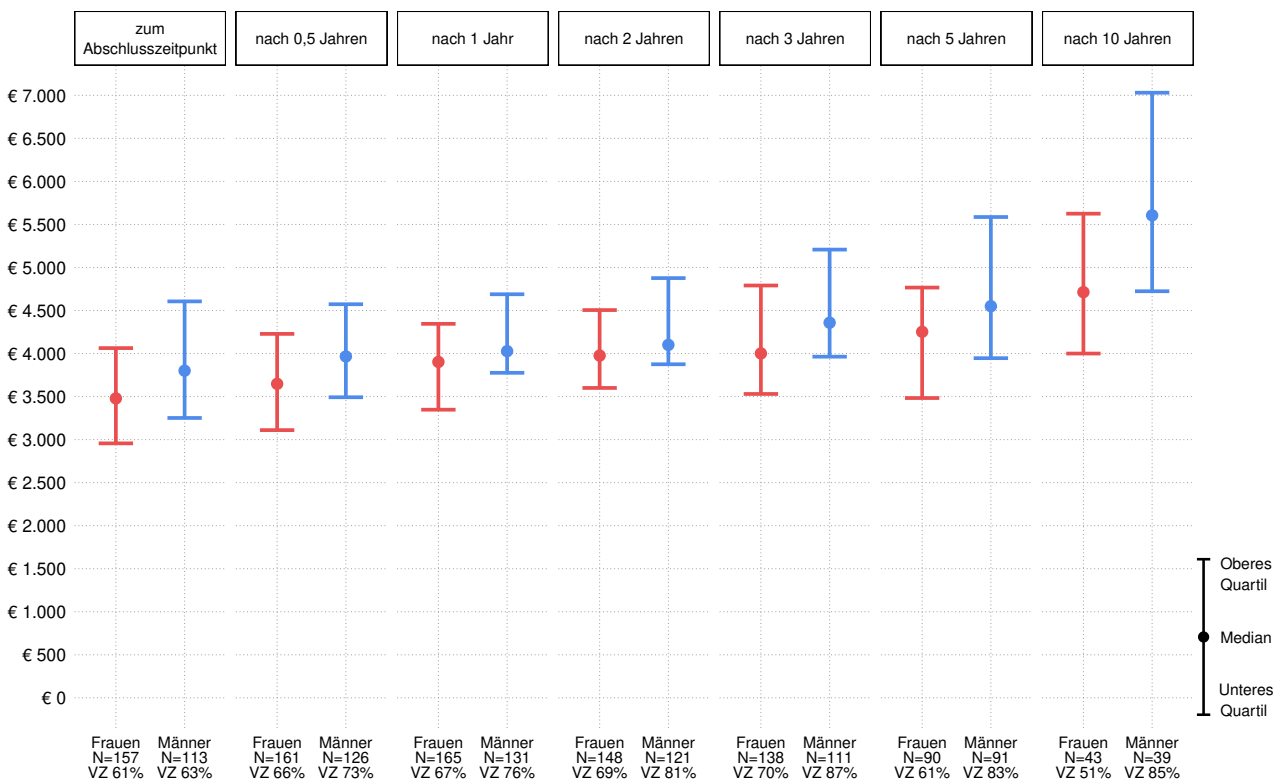
österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 249 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 76% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.155 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 138 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 70% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.001 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €4.358 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Doktorat/PhD-Studium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Ausbildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätig-

keiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienstler, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienstler sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine unselbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt

wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

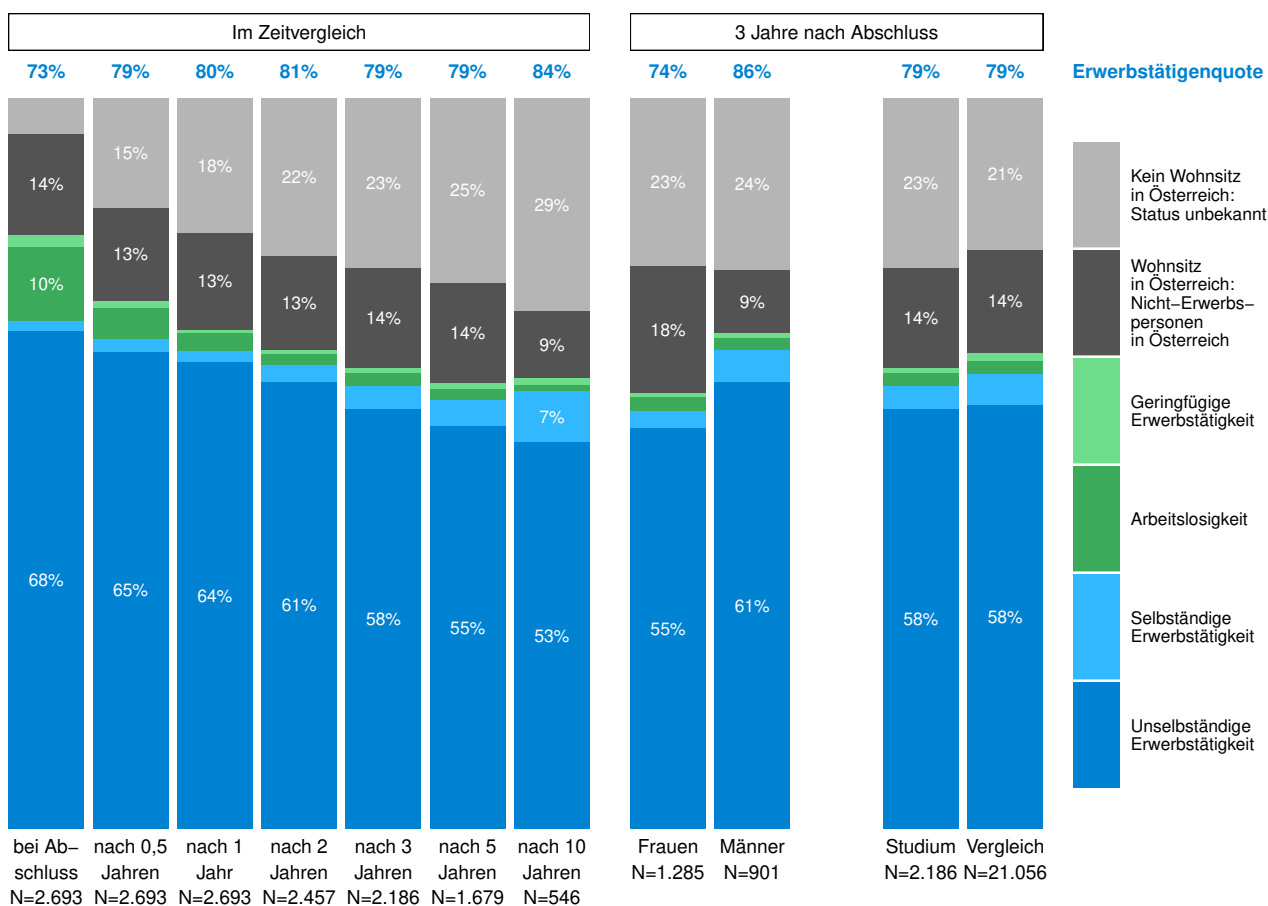
Doktorat/PhD-Studien ISCED-Ausbildungsfeld 'Gesundheit und Sozialwesen'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

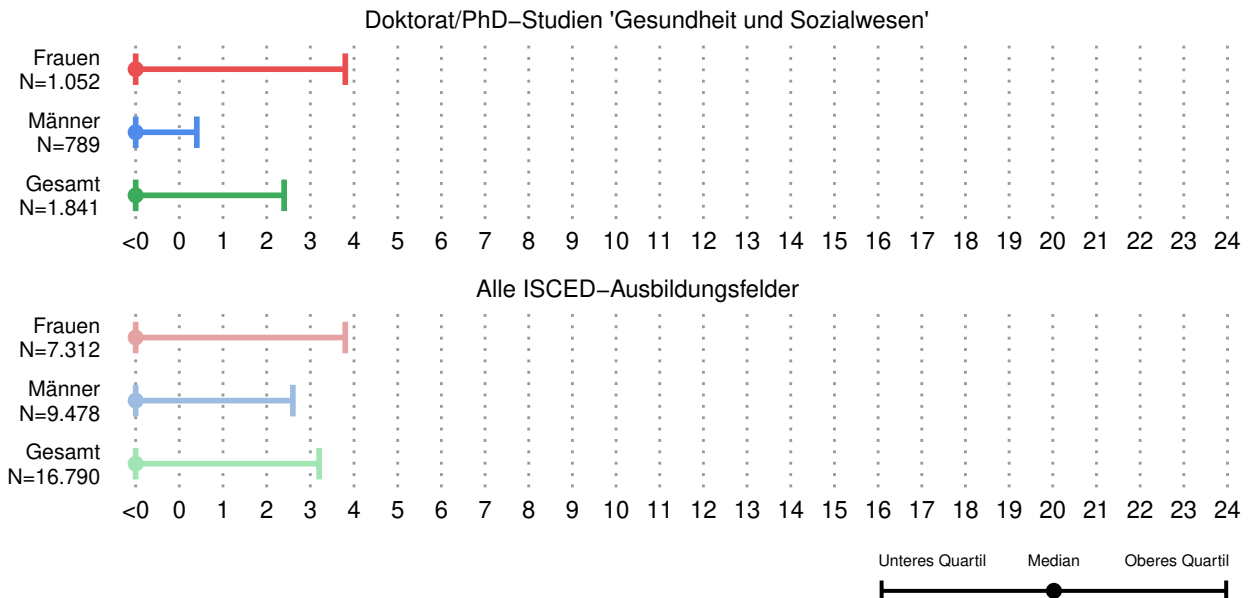
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



58% der insgesamt 2.186 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. 3% sind selbständig beschäftigt. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 79% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

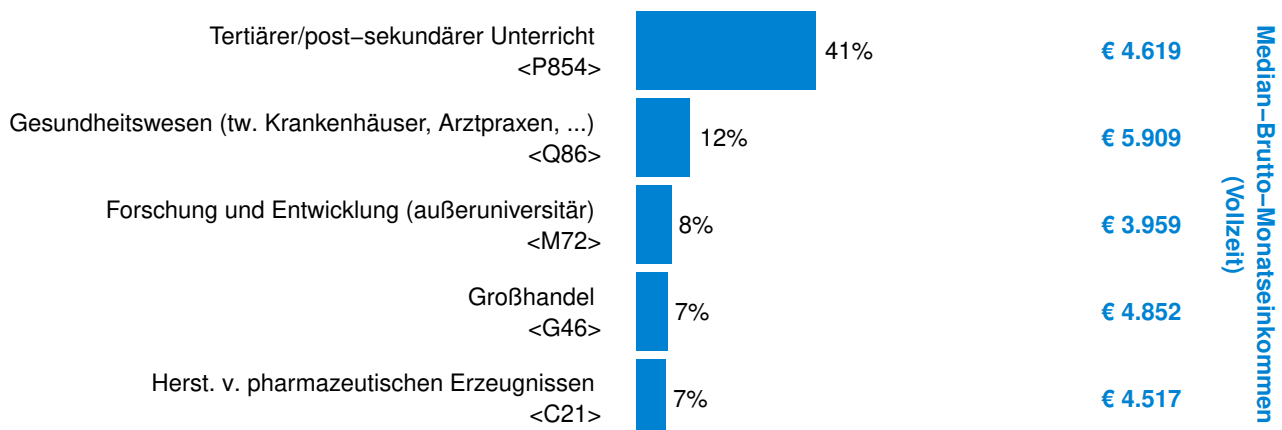


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 1.841 Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf (Median = '<0'). Das untere Quartil liegt dementsprechend ebenfalls vor dem Zeitpunkt des Abschlusses. Das obere Quartil liegt bei 2 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,3 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,3; Männer: 1,2).

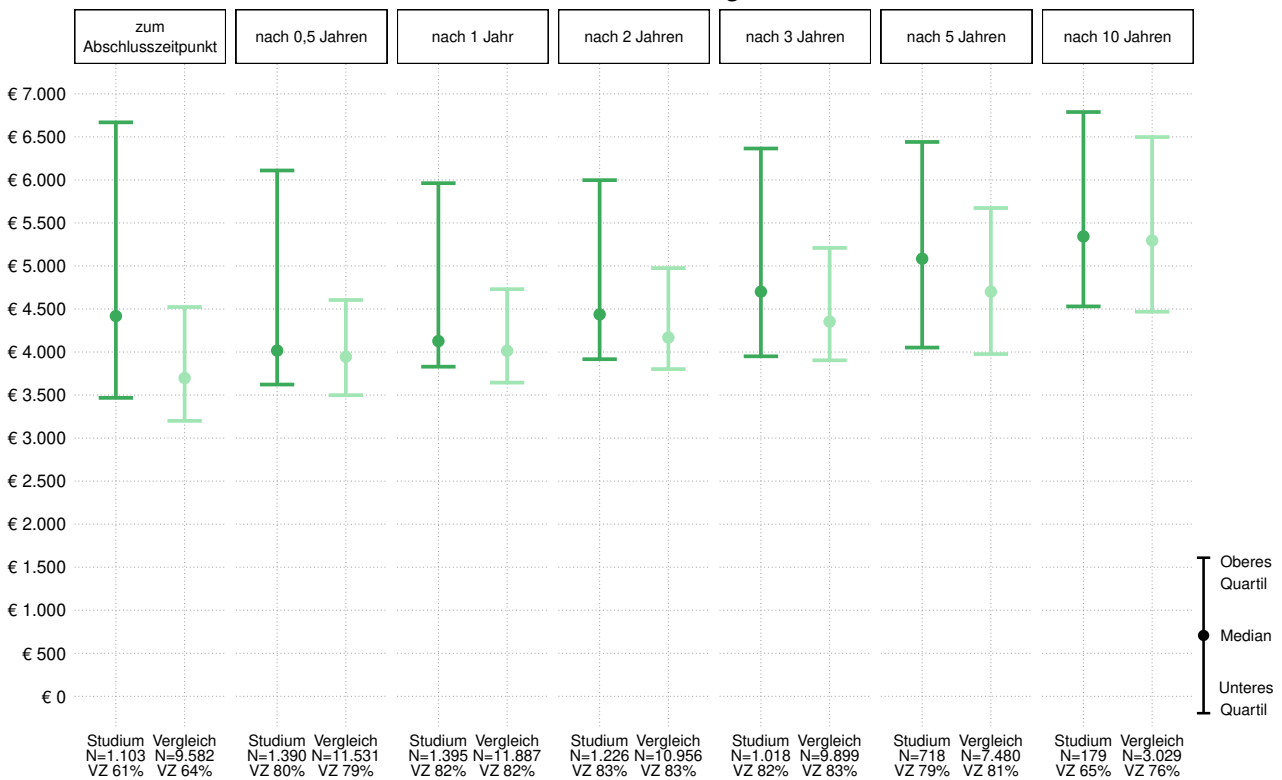
Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



Insgesamt 1.325 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 41% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Tertiärer/post-sekundärer Unterricht' - ihr Brutto-Monatseinkommen liegt (bei unselbständiger Vollzeitbeschäftigung) im Durchschnitt (Median) bei €4.619. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

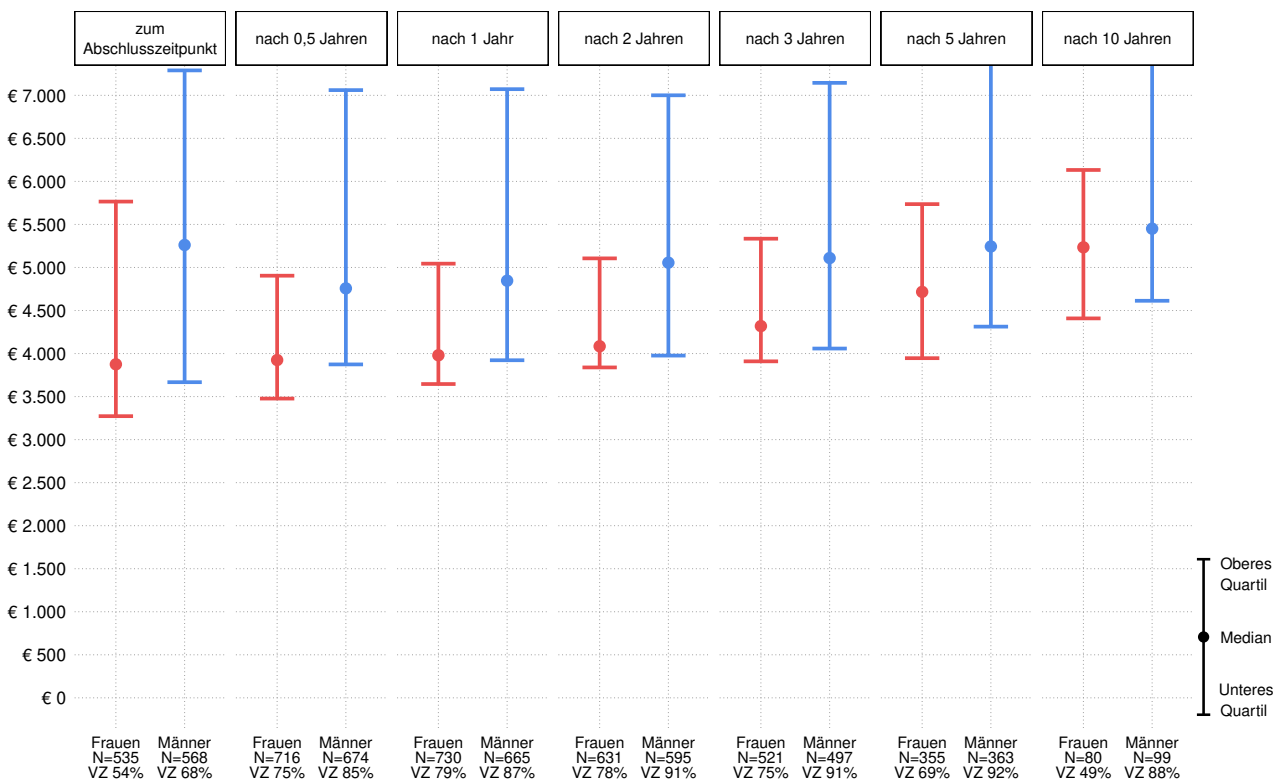
österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 1.018 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 82% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.702 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 521 Absolventinnen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 75% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventinnen. Das Monatseinkommen der Frauen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.319 brutto. Im Vergleich verdienen die Männer €5.110 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Gesundheit und Sozialwesen' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Doktorat/PhD-Studium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Ausbildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätig-

keiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienstler, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienstler sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine unselbständige Erwerbstätigkeit in

Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).

Absolventinnen und Absolventen am Arbeitsmarkt

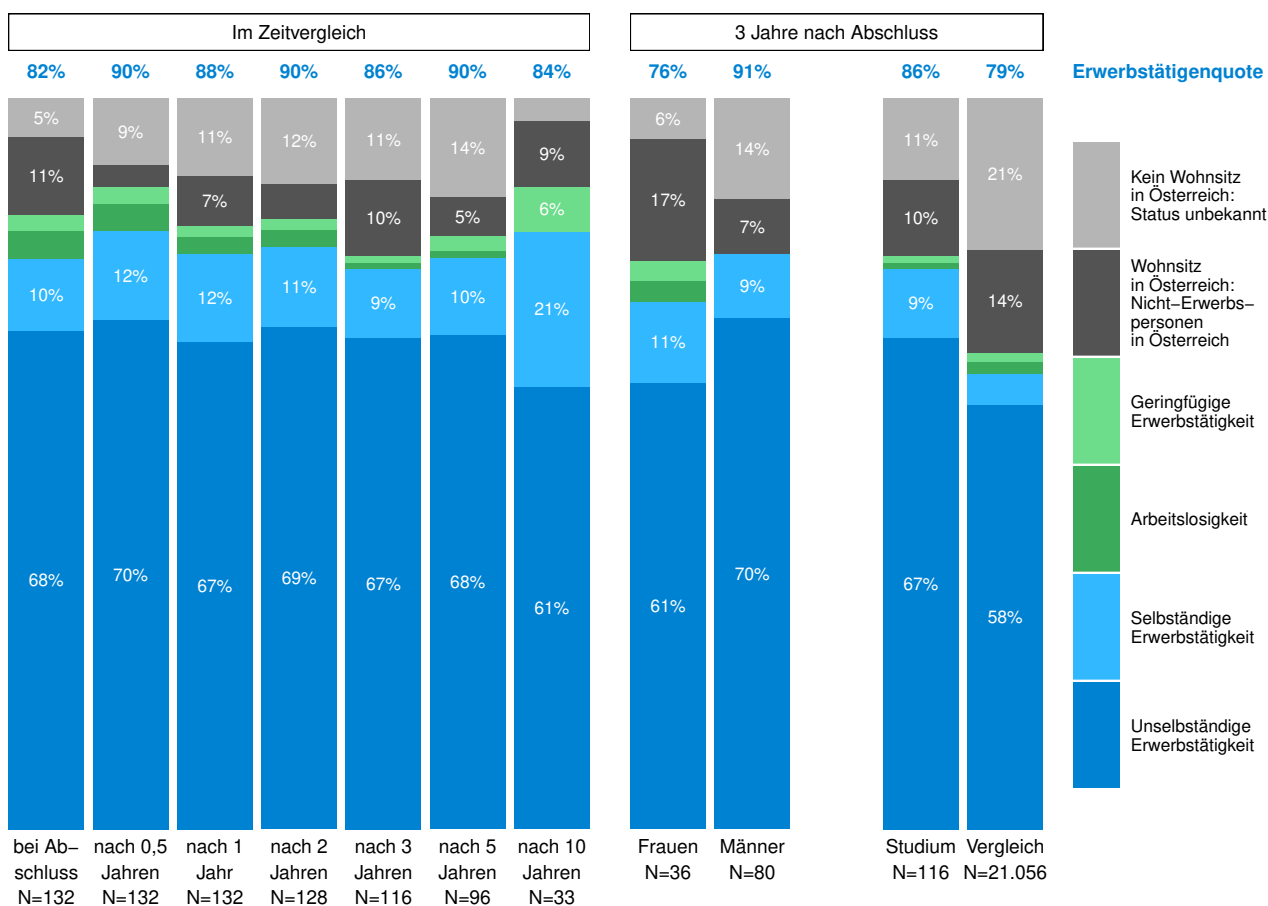
Doktorat/PhD-Studien ISCED-Ausbildungsfeld 'Dienstleistungen'

Das Factsheet 2023 enthält systematische Informationen über die Erwerbstätigkeit und die Arbeitsmarktintegration von Absolventinnen und Absolventen. Die Analysen betreffen den Verlauf der Erwerbskarriere in den ersten 10 Jahren nach Studienabschluss und basieren auf Registerdaten von Statistik Austria. **Nähere Erläuterungen (inkl. Begriffsdefinitionen und Datenschutz) auf Seite 4.**

Die nachfolgenden Grafiken zeigen Ergebnisse aus folgenden Teilbereichen:

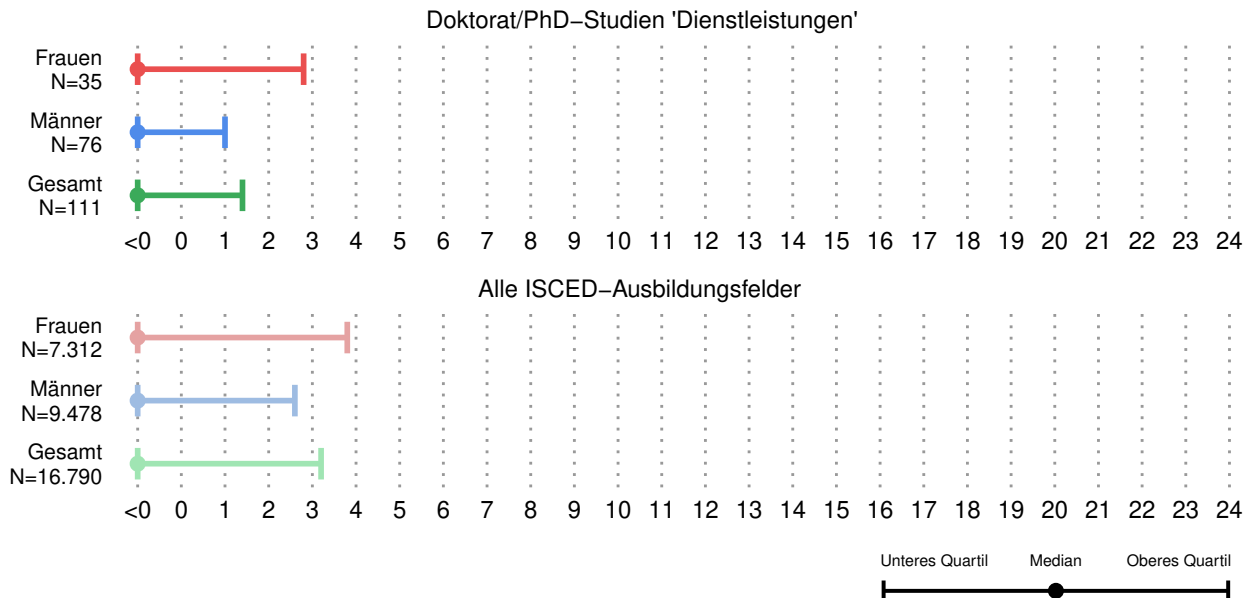
- Arbeitsmarktstatus
- Dauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit
- Top-5-Branchen
- Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

Status am österreichischen Arbeitsmarkt



67% der insgesamt 116 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahr(e) nach dem Abschluss unselbständig beschäftigt. Zu beachten ist, dass aufgrund der teilweise geringen Fallzahlen manche der in den Balken dargestellten Verteilungen mit Vorsicht zu interpretieren sind. Die Erwerbstätigenquote liegt bei 86% und berechnet sich als Anteil der selbständig bzw. unselbständig Erwerbstätigen an der Gesamtmenge der Absolventinnen und Absolventen ohne die Gruppe 'Kein Wohnsitz in Österreich' (es ist nicht bekannt, ob sie außerhalb Österreichs Erwerbspersonen sind). Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Dauer bis zur 1. Erwerbstätigkeit in Monaten

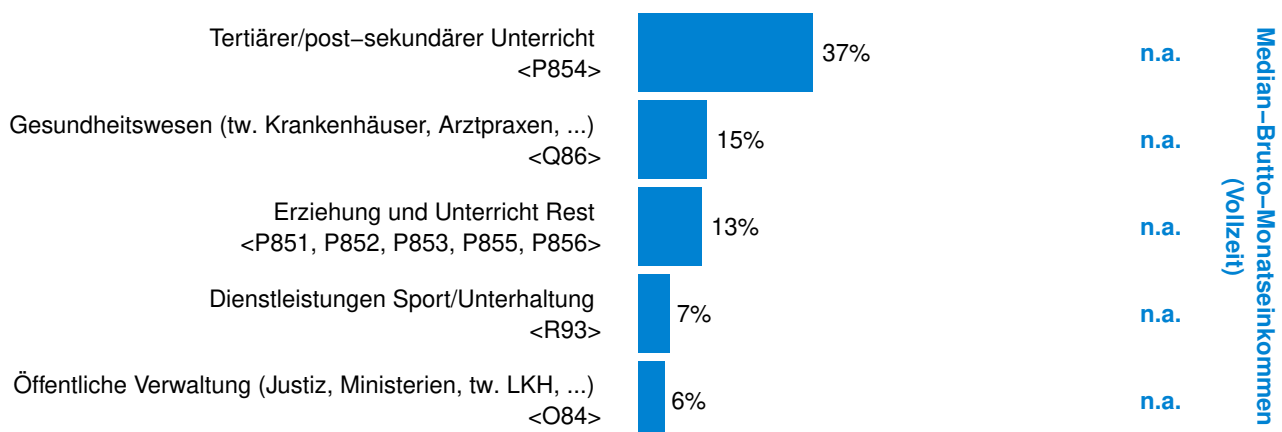


Im Durchschnitt (Median) nehmen die 111 Absolventinnen und Absolventen bereits vor dem Abschluss die erste Erwerbstätigkeit auf (Median = '<0'). Das untere Quartil liegt dementsprechend ebenfalls vor dem Zeitpunkt des Abschlusses. Das obere Quartil liegt bei 1 Monat(en). D.h. 75% der Absolventinnen und Absolventen nehmen innerhalb dieser Zeit die erste Erwerbstätigkeit auf.

Als erste Erwerbstätigkeit gilt eine Beschäftigung dann, wenn sie mindestens 6 Monate nach dem Abschluss noch besteht (oder später, aber innerhalb von 2 Jahren beginnt). Dabei werden nur Erwerbstätigkeiten mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten berücksichtigt.

In den ersten 3 Jahren nach dem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen im Durchschnitt bei 1,2 verschiedenen Dienstgebern in Österreich unselbständig beschäftigt (Frauen: 1,2; Männer: 1,2).

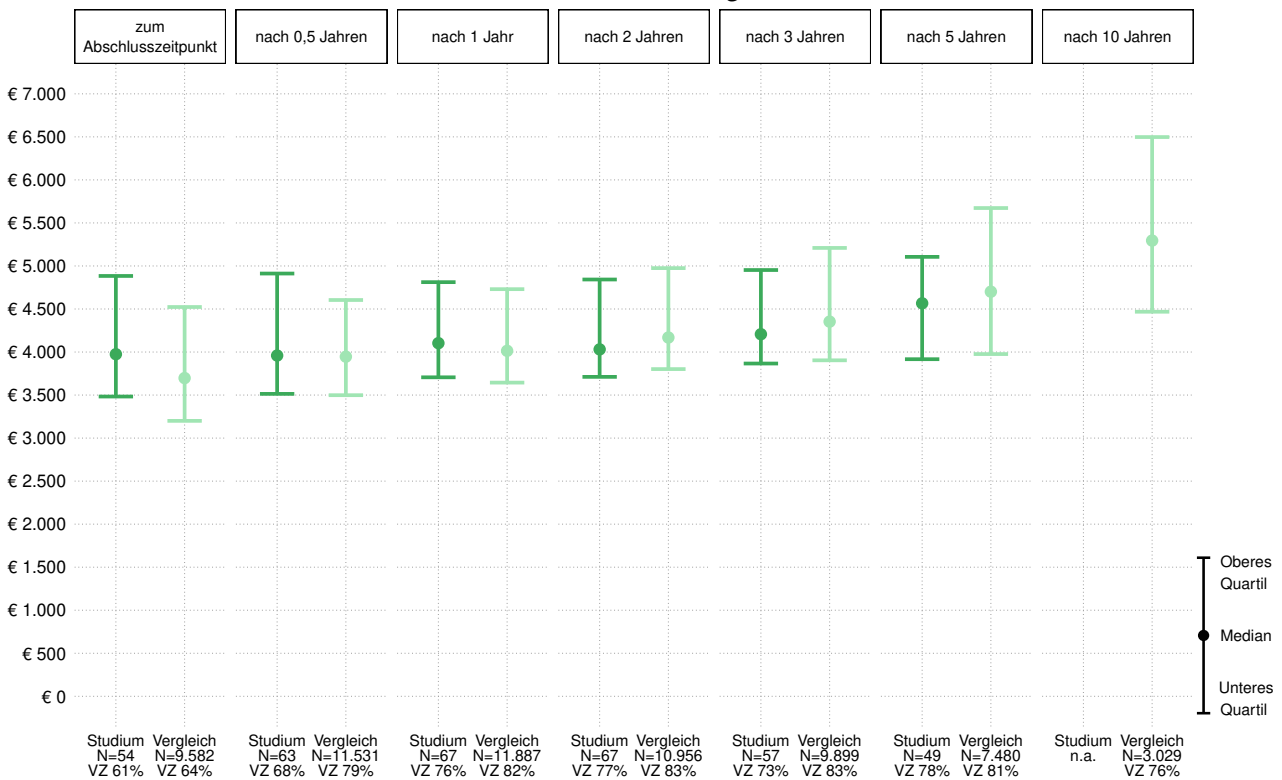
Top-5-Branchen 3 Jahre nach Studienabschluss



Insgesamt 89 Absolventinnen und Absolventen sind 3 Jahre nach dem Abschluss erwerbstätig. 37% der Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Branche 'Tertiärer/post-sekundärer Unterricht'. Aufgrund der geringen Fallzahl ist die Verteilung allerdings mit Vorsicht zu interpretieren. Die Klassifikation erfolgt nach ÖNACE 2008 und bezieht sich auf die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte bzw. des Unternehmens.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

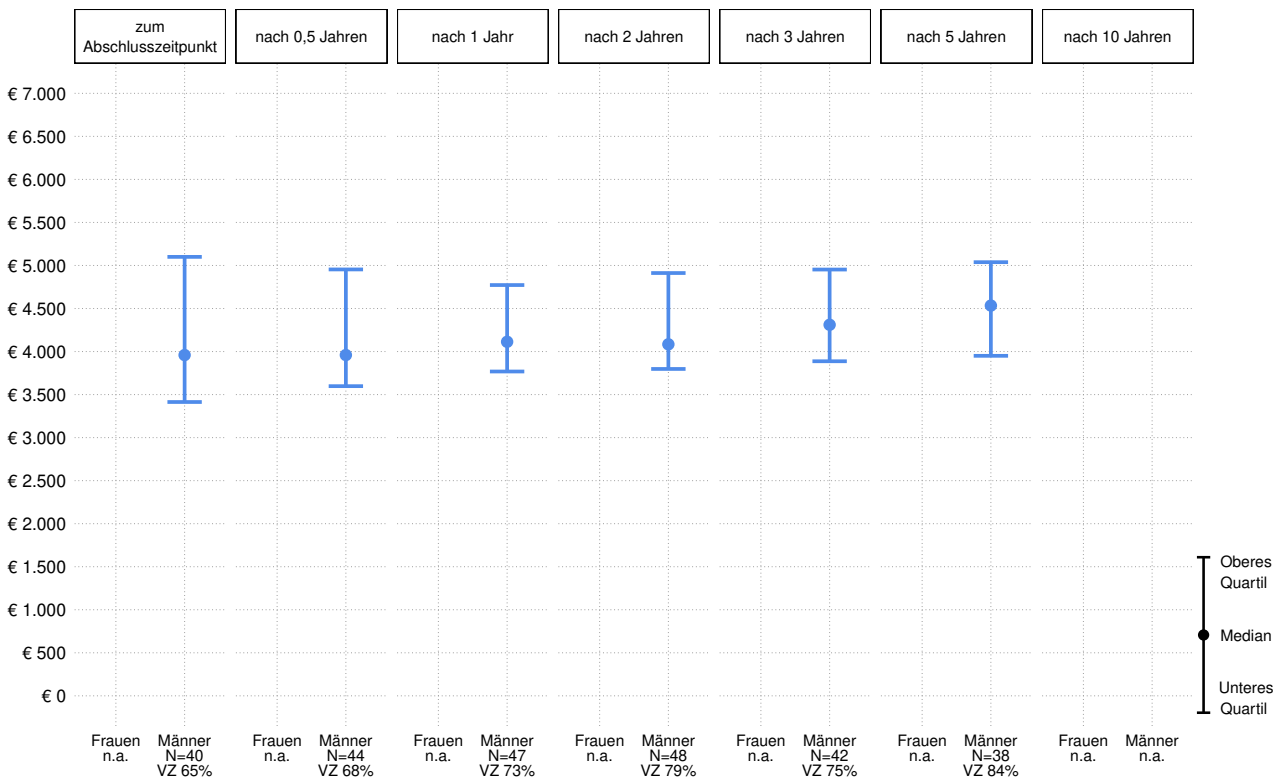
österreichweiter Vergleich



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind insgesamt 57 Absolventinnen und Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig (Gruppe 'Studium'), das sind 73% von allen zu diesem Stichtag unselbständig Erwerbstätigen. Ihr Monatseinkommen liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.207 brutto. Die Vergleichsgruppe bilden alle Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums an österreichischen Hochschulen.

Brutto-Monatseinkommen unselbständiger Vollzeit-Erwerbstätigkeit

nach Geschlecht



3 Jahr(e) nach dem Abschluss sind 42 Absolventen unselbständig Vollzeit (VZ) erwerbstätig, das sind 75% von allen zu diesem Stichtag unselbständig erwerbstätigen Absolventen. Das Monatseinkommen der Männer liegt im Durchschnitt (Median) bei €4.311 brutto.

Erläuterungen

Die **Grundgesamtheit** bilden Absolventinnen und Absolventen eines Doktorat/PhD-Studiums des ISCED-Ausbildungsfeldes 'Dienstleistungen' an einer österreichischen Hochschule in den Studienjahren 2008/09 bis 2020/21. Zu beachten ist, dass für die jüngsten Abschlussjahrgänge manche Stichtage noch in der Zukunft liegen, daher kann die Zahl der betrachteten Abschlüsse variieren. Personen, die bereits einen gleich- oder höherwertigen Abschluss erreicht haben oder die im Studienjahr nach dem betrachteten Abschluss eine weitere Ausbildung besucht haben, werden aus den Analysen ausgeschlossen. Zum Vergleich sind die Werte der Absolventinnen und Absolventen dargestellt, die ein Doktorat/PhD-Studium an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen haben.

Die **Datenkörper** beinhalten Daten zur formalen Bildung sowie zur Erwerbskarriere und zum Einkommen aus dem Erwerbspersonenregister der Bundesanstalt Statistik Österreich sowie der Datenbank für die Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik. Die Registerverknüpfung erfolgt unter absoluter Wahrung des Datenschutzes mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK-AS), das keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht.

Arbeitsmarktstatus: Zur Bildung des Arbeitsmarktstatus werden die aufbereiteten Daten zusammengeführt und gemeinsam überschneidungsfrei gemacht. Jeder Person wird also für jeden Tag ein eindeutiger Arbeitsmarktstatus zugeordnet. Dabei dominieren aktive Erwerbstätigkeiten vor temporären Abwesenheiten (z.B. Mutterschutz, Eltern- oder Bildungskarenz) gefolgt von geringfügiger Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und weiteren Ausbildungszeiten. Bei Überschneidungen mehrerer Erwerbstätig-

keiten, wird jene Erwerbstätigkeit mit dem höheren Beschäftigungsausmaß (Voll- oder Teilzeit) bzw. dem höheren Einkommen herangezogen. Präsenz-/Zivildienstler, temporär Abwesende sowie geringfügig Beschäftigte zählen in diesem Projekt nicht zu den Erwerbstätigen. Als Arbeitslose werden Personen ausgewiesen, die beim Arbeitsmarktservice (AMS) arbeitslos (AL), lehrstellensuchend (LS) oder in Schulung (SC) vorgemerkt sind. Als Nicht-Erwerbspersonen werden alle Personen, die weder erwerbstätig, noch geringfügig beschäftigt oder arbeitslos sind, ausgewiesen. Dazu gehören auch Präsenz-/Zivildienstler sowie temporär Abwesende, Personen in Ausbildung oder Personen mit Pensionsbezug. Personen, die nicht in Österreich erwerbstätig, arbeitslos, in Ausbildung oder anderweitig sozialversichert sind und auch keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben, sind dem Arbeitsmarktstatus 'kein Wohnsitz in Österreich' zugeordnet. Der Stichtag für den Arbeitsmarktstatus berechnet sich, indem vom exakten Abschlussdatum ausgehend die entsprechende Anzahl der Jahre addiert wird (z.B. Arbeitsmarktstatus 0,5 Jahre nach Abschluss: Abschlussdatum 30.06.2010 + 0,5 Jahre = 30.12.2010).

Einkommen: Das Einkommen unselbständiger Erwerbstätigkeit errechnet sich aus dem Bruttoverdienst, reduziert um Sonderzahlungen (wie etwa Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld). Daraus wird ein Tageseinkommen berechnet und durch Multiplikation mit 365/12 auf ein Monatseinkommen hochgerechnet. Um eine Vergleichbarkeit des Einkommens zwischen den Jahren zu gewährleisten, erfolgt eine Gewichtung mittels Verbraucherpreisindex (VPI) auf das Preisniveau von 2021.

Vollzeit: Information ob eine unselbständige Erwerbstätigkeit in

Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt wurde, entsprechend der Angabe auf dem Jahreslohnzettel des Jahres, in das der Stichtag fällt.

ISCED-Ausbildungsfelder: Die internationale Standardklassifikation der Bildung (ISCED) der UNESCO stellt eine Klassifikation der Ausbildungsfelder zur Verfügung (ISCED-F 2013). Alle Studien sind einem dieser Ausbildungsfelder zugeordnet. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

ÖNACE 2008: Bei den Top-5-Branchen erfolgt die Darstellung nach der ÖNACE 2008, der österreichischen Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihrer Arbeitsstätte bzw. ihres Unternehmens ausgewiesen. Nähere Informationen sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA zu finden: <https://statistik.at/KDBWeb/>

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe in vier gleich große Gruppen. Der Median ist der Wert in der Mitte. Beispielsweise verdienen bei Einkommensdaten 50% der Personen mehr als diesen Medianwert und 50% weniger. Unteres Quartil bedeutet, dass ein Viertel der Werte kleiner ist als der Quartilswert und drei Viertel größer. Umgekehrt sind drei Viertel der Werte kleiner als das obere Quartil und ein Viertel größer. Der Medianwert ist robuster als der Mittelwert gegenüber Verzerrungen, die bei einer sehr ungleichen Verteilung entstehen können.

Aus Datenschutzgründen wurde die Methode 'Record Swapping' angewandt. Insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 30 sind keine generalisierbaren Aussagen möglich. Bei Fallzahlen ≤ 30 werden keine Werte ausgewiesen (**n.a.**).